

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt

Donnerstag, 3. September 2020

Nr. 36 / 70. Jahrgang



„Zehn Freunde“ – In der Altstadt nicht gewollt

Die Absage des Dinner-Abends unter dem Titel „Zehn Freunde in der Altstadt“ zieht weitere Folgen für die Altstadt nach sich. Wie berichtet, beugte sich der Gewerbeverein IHH als Veranstalter dem Widerstand einiger Anwohner – 25 Burgstraßenbewohner, davon etliche aus gemeinsamen Haushalten, protestierten mit ihrer Unterschrift gegen die Veranstaltung – und zog Konsequenzen: Das für den 12. September geplante Event mit einem eigens für die Altstadt erarbeiteten Konzept mit Hygienestandards und Abstandsregeln in Corona-Zeiten sollte als Blaupause für weitere Veranstaltungen gelten. So sagte der IHH-Vorstand den Weihnachtsmarkt 2020 definitiv ab. Zuvor gab es Bestrebungen den Weihnachtsmarkt in abgespeckter Form nach dem Motto „Zehn Freunde an einem Stand“ zu organisieren.

Auch ein Konzept für das seit Jahren leer stehende Burg-Café am zentralen Wernerplatz will IHH-Chef Markus Rösmann nun nicht weiter verfolgen. Gemeinsam mit drei Gastronomen wollte der Veranstaltungsmanager, dem die beiden Veranstaltungsräume Percuma und Botanical im Gewerbegebiet West gehören, ein Popup-Café-Bistro mit Kunst- und Kultur-Events eröffnen. Die Schlüssel zum Café, die er von den Vermietern bereits erhalten hatte, wolle er zurückgeben, sagte er am Freitag. Als Grund nannte er im Gespräch mit der Eppsteiner Zeitung, dass ihm das klare Signal der Stadt fehlte, dass sie hinter seiner Gruppe und dem Konzept stehe.

Er führte aus, dass sich einige Anwohner durch die frühzeitige Information der Eppsteiner Zeitung übergangen fühlten. Da sei in der Kommunikation einiges schief gelaufen, räumte er ein, andererseits hatte die EZ stets betont, dass die Veranstaltung noch nicht genehmigt sei. „Jeder der Kritiker hatte die Möglichkeit, sich bei uns nach den Plänen zu erkundigen“, betonte Rösmann, einer der Aktiven bei den Eppsteiner Machern im IHH und in der Altstadtgruppe der Initiative „Eppstein lebt“, die die

Idee für ein Straßenfest in der westlichen Burgstraße hatten.

Die Ansicht der schmalen Straße, die auf Burg und Fachwerkhaus zuläuft, ist eines der beliebtesten Fotomotive in Eppstein, zusammen mit fröhlichen Menschen beim Dinner sollte laut Rösmann ein starkes Bildmotiv mit über Eppstein hinausreichender Signalwirkung entstehen. Die westliche Burgstraße ist auch das visuelle Motiv der Initiative „Eppstein lebt“ um Gabriele Erschens-Waldorf und Dorothea Lindenberg. Beide haben übrigens ihr gemeinsames Büro für Innenarchitektur und Grafik-Design in der ehemaligen Burgbuchhandlung in der Burgstraße zum Oktober gekündigt.

Ob früh angekündigt oder später – es handelte sich immer um das gleiche, von der Stadt für gut befundene Veranstaltungskonzept. Viele Gäste, hatten bereits ihr Interesse an einem Tisch bekundet, darunter einige Vereinsgruppen, die nun sehr enttäuscht sind. **Weiter Seite 9**



Die lange Dinner-Tafel in der Burgstraße mit Blick auf Burg Eppstein und Kaisertempel scheitert am Widerstand einiger Anwohner. Foto: jp

Westmauer und Burgaufgang gesichert

Die gute Nachricht lautet: Die baufällige Westmauer ist durch provisorische Stützen gesichert. Mitte September will die Stadt die Burg wieder für Besucher öffnen – sobald der Statiker den Burgaufgang für sicher erklärt und die städtischen Arbeiter Eppsteins Schmuckstück von wucherndem Grün befreit haben. Eine neue Plexiglasscheibe an der Kasse trennt dann Kastellan und Besucher voneinander.

Freude kommt im Magistrat, der sich am Dienstag zu einer Ortsbesichtigung an der Mauer eingefunden hat, trotzdem nicht auf: „Bis jetzt haben die Arbeiten schon 88000 Euro

gekostet, die wir eigentlich nicht haben, für die denkmalgerechte Sanierung haben wir noch gar nichts zurückgelegt“, führt Bürgermeister Alexander Simon aus. **Weiter Seite 7**

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht **+ 8000**
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

Abendmusik, Stadtmesse und offizieller Spielanstoß

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche.

Samstag: Das Duo „Le corde soanti“ spielt um 18 Uhr zur Abendmusik in der Talkirche am Gottfriedplatz.

Sonntag: **Stadtmesse** der katholischen Pfarrei Eppstein im Garten der St. Laurentius-Kirche, Beginn 10 Uhr.

Erster Spieltag bei der SG Bremthal, Beginn 13 Uhr. Vor dem Spiel der ersten Mannschaft um 15.30 Uhr, **Feierstunde und offizieller Anstoß** auf dem neuen Kunstrasen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 4. bis 12. September

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr. Am 12. September ist die Grünabfallanlage geschlossen.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 4. September.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 7. September,** im Stadtteil Vocken-

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag, 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie jeweils von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon ab 14 Uhr erreichbar. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen.

Corona-Schwerpunktambulanz der Kassenärztlichen Vereinigung: Anmeldung über den Hausarzt oder das Gesundheitsamt, Telefon (061 92) 115.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In allen **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 3. September: Goldbach-Apotheke,** Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (061 98) 9628
- 4. September: Sonnen-Apotheke,** Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 2266
- 5. September: Dr. Haas Apotheke,** Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (061 92) 206 06 64
- 6. September: Lorscheider Apotheke,** Hofheimer Straße 5, Lorschbach, ☎ (061 92) 2 63 26
- 7. September: Apotheke am Markt,** Frankental 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 677 32 50
- 8. September: Brunnen-Apotheke,** Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (061 92) 3 96 66
- 9. September: Hof-Apotheke,** Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (061 92) 2 74 82
- 10. September: Brunnen Apotheke,** Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 3 14 04 11

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14.

Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8 bis 22 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

5. und 6. September: **Doris Zellmann-Franke,** ☎ (061 92) 63 29, Am Stegskreuz 13, Hofheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

hausen; am **Dienstag, 8. September**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 9. September**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 10. September**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

- 5. Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Dienstag, 8. September**, von 12.30 bis 13.30 Uhr im Stadtteil Ehlhalten, Parkplatz Dattenbachzentrum, von 14.00 bis 15.00 Uhr im Stadtteil Niederjosbach, P+R-Anlage in der Bahnstraße, und von 15.30 bis 17.30 Uhr im Stadtteil Bremthal, Buswendeschleife am Festplatz an der Wildsächser Straße.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Büchereien Eppstein

Die **Städtische Bibliothek** in der Rosserstraße 21 ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Seit 1. September hat die Bücherei auch wieder am Mittwoch und Samstag jeweils von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Während der Ausleihszeiten ist das Bibliotheksteam telefonisch unter der Nummer 32438 zu erreichen.

Es gelten besondere Hygieneregeln, die am Eingang ausgehängt sind. Babys und Kleinkinder dürfen die Bücherei zur Zeit nicht betreten. Das ehrenamtliche Bücherei-Team bittet um Verständnis und Beachtung.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** hat montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Aus der Bücherei in **Niederjosbach** können Bücher wieder per E-Mail an buecherei-njb@web.de ausgeliehen werden. Abholung und Abgabe immer dienstags, 16 bis 17 Uhr im Foyer des Gemeindezentrums.

Orientierungsgespräche für Existenzgründer in Eppstein

Der Verein zur Förderung von Existenzgründungen bietet im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Stadt Eppstein am Mittwoch, 9. September, wieder kostenlose Tipps für Gründer, Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger an. Die Gesprächstermine sind von 15 bis 18 Uhr im Rathaus I (Hauptstraße 99 in Vockenhausen) vorgesehen.

Für eines der einstündigen, vertraulichen Orientierungsgespräche ist eine Anmeldung erforderlich. Ernst-Ludwig Abel von der SWE (Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein) nimmt sie unter der Telefonnummer 305-310 oder per E-Mail an ernst-ludwig.abel@eppstein.de entgegen. Weitere Informationen über den Verein gibt es unter www.vfe-kelkheim.de.

Helpen oder sich helfen lassen



Miteinander - Füreinander - Eppstein e.V.
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo-Mi-Fr, 10-12 Uhr,
Untergasse 25 · Alt-Eppstein
Telefon/Fax: 34 96 77
mfe-eppstein@t-online.de
www.mfe-eppstein.de



Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser weiterhin nur nach Vereinbarung geöffnet

Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305125
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescneigung	305139
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@eppstein.de
Wir bitten um Verständnis!	

Das Bürgerbüro hat wieder geöffnet:

Mo, Di, Do:	7 – 15 Uhr
Mi:	9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr:	7 – 12 Uhr
Auskünfte unter	06198 305 405
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.	

Baumaßnahmen der DB Netz

Die DB Netz AG führt im Zuge ihres bundesweiten Sanierungsprogramms umfangreiche Arbeiten für eine neue Fels- und Hangsicherung im Bereich des Bahnhofs Eppstein durch.

Daher kann es von Montag, 21. September, bis Sonntag, 28. Februar 2021 durchgehend zu erhöhten Lärmbelastungen durch Bauarbeiten kommen. Die DB Netz AG ist bemüht, die Störungen so gering wie möglich zu halten, trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen, wofür sie um Verständnis bittet.

Vollsperrungen in Vockenhausen

Wegen Glasfaserverlegung werden folgende Straßen im Stadtteil Vockenhausen gesperrt:

7./8. September: **Rosserweg** vor Haus Nummer 1 bis Haus Nummer 17; 9./10. September: **Kirchenpfad**; 11. September: **Pfarrer-Reuter-Straße** vor Haus Nummer 1 bis 6; 12. September: **Pfarrer-Reuter-Straße** Haus Nummer 15 bis 23. Die Stadt bittet um Beachtung, dass die Zufahrt zum kath. Kindergarten über den Kirchenpfad vom 9. bis 12. September voll gesperrt ist. Die Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und Beachtung gebeten.

Vollsperrung „Wiesenstraße“

Wegen eines Kanalrohrbruchs in der Wiesenstraße vor Haus Nummer 2 wird vom 7. bis 16. September die Straße für alle Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Die Arbeiten dauern von 8 bis 15 Uhr an, sodass für die Anlieger die Anfahrt zu ihren Grundstücken ermöglicht wird. Eine Umleitung ist nicht möglich.

Die Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und Beachtung gebeten.

www.eppstein.de

Pfarrer Moritz Mittag kocht Mittelalterliches auf der Burg

„Das Mittelalteressen des Burgvereins muss dieses Jahr leider auch ausfallen“, bedauert Eppsteins Kulturdezernentin Sabine Bergold. Aber: Warum nicht Pfarrer Moritz Mittag, der seit einigen Jahren mit seinem Team für die beliebte Veranstaltung kocht, auf die Burg holen? Vor laufender Kamera kocht Mittag im Palas der Burg ein Menü, das er sonst den Gästen in der Kemenate servieren würde. Zum Nachkochen und Probieren.

Der Pfarrer der evangelischen Emmausgemeinde in Bremthal unterstützt damit die kleine Filmreihe der Stadt Eppstein mit Grüßen von der Burg. „Im Palas, dem herrschaftlichen Wohngebäude der Burg, gab es natürlich auch eine Küche“, so Bergold. Und genau dort kocht Mittag. Allerdings hat er das Herdfeuer durch eine moderne Kochplatte ausgetauscht. Schritt für Schritt erklärt es das Rezept. Es gibt zum Einstieg „arme Ritter auf salzig“, einen Eierplotz mit Speck, Zwiebeln, altbackenem Brot und Eiern. Normalerweise sitzen die angemeldeten Gäste an fein eingedeckten Tischen. Der Burgverein schenkt aus und gibt Interessantes aus der mittelalterlichen Küche preis. In Zusammenarbeit mit dem Burgmuseum gibt es zudem eine kleine Führung auf der Burg und Geschichten zur Burg und den Burgherren.

Aber in diesem Jahr ist alles anders. Noch ist die Burg wegen eines Mauerrisses geschlossen. Dafür kann nun jeder das Menü am heimischen Herd nachkochen. Der erste Teil der Koch-Show von Pfarrer Mittag ist ab Samstag, 5. September, auf dem städtischen Youtube-Kanal unter <https://t1p.de/lo61> oder, auch für Nicht-Facebook-Nutzer, auf www.facebook.com/stadt.eppstein zu sehen. „Guten Appetit und lassen Sie es sich schmecken“, wünscht Sabine Bergold.

Sonnenschutz für die Zwergenburg

Effekt deutlich spürbar: Die Stadt Eppstein hat in der Betreuungseinrichtung Zwergenburg in Niederjosbach an der Außenseite der Oberlichter Sonnenschutzfolien anbringen lassen. So wird die direkte Sonneneinstrahlung und die dadurch entstehende Wärmeentwicklung im Gebäude minimiert. Die Oberlichter schaffen im Gang der Einrichtung eine helle, lichtdurchflutete Atmosphäre. Im Sommer kann dort aber durch Sonneneinstrahlung viel Sonnenlicht mit UV-Strahlung eindringen.

Die sogenannten verspiegelten Gebäudefolien schaffen jetzt Abhilfe. Sie sind eine energiesparende Maßnahme zur Klimaanlage



Die Oberlichter an der Kita Zwergenburg sind mit einer Sonnenschutzfolie versehen worden.

und reduzieren die UV-Strahlung etwa zu 99 Prozent. Dabei ist der Effekt des einseitigen Durchschauens von innen bei gleichzeitiger Verhinderung der Einblicke von außen gegeben. Bei Dunkelheit mit Innenbeleuchtung kehrt sich der Effekt um. Jedoch ist der Einblick von außen bei Dunkelheit ohnehin in diesem Fall durch die Lage der Oberlichter

nicht gegeben. „Zwar hat sich der Bereich im Flur etwas verdunkelt, dafür ist die Wärmeentwicklung aber ganz klar geringer – und das ist an heißen Tagen auf jeden Fall angenehmer und ein großer Gewinn“, freut sich die Leiterin Jana Melchior.

walle in wallau
66 **AM ZIEL HEIZUNG**
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
 große Heiztechnik-Ausstellung
 Beratung Planung Walle-Montage
 Direktverkauf Heizkörper-Abhollager
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Herzlichen Glückwunsch

Am 4. September 2020 feiern die Eheleute Ruth und Peter Kroll, Bahnstraße 18, Niederjosbach, das Fest der Goldenen Hochzeit. Wir übermitteln dem Jubelpaar herzliche Glückwünsche.

Geburtstage in Niederjosbach

am 5. September: Johann Walter Emmert, Am Hirtengraben 9, 82 Jahre
 am 7. September: Alfons Schmidt, Am Hopfenstück 4, 88 Jahre

Feuerwehrwürste bei



Nach eigener Kreation mit frischer Petersilie.

Gültig vom 03.09.-05.09.2020



Aufgrund der aktuellen Corona-Situation können wir Ihnen die Würste nicht gegrillt anbieten. Sie können die Würste aber an der Metzgereitheke bekommen und zu Hause auf Ihren Grill legen.

Wir ♥ Lebensmittel.



Pro verkaufte Wurst spenden wir 1 Euro an die örtliche Feuerwehr in Eppstein.



Herausgeber: Dirk Baßler e.K. · Staufenstraße 8 · 65817 Eppstein



Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Eppstein

Hiermit lade ich zur Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Eppstein ein.

Sitzungstermin: **Bürgerfragestunde** am Montag, 7. September, 19.30 Uhr im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rosserstraße 21, 65817 Eppstein. Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirat Eppstein stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden.

Sitzungstermin: **Ortsbeirat Eppstein** am Montag, 7. September, 19.30 Uhr im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rosserstraße 21, 65817 Eppstein. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27. Januar 2020
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Idee der Initiative Zukunft Altstadt Eppstein zur Einführung einer Einbahnstraßenregelung in der Burgstraße Vorlage: 0822/2020
5. Deutsche Glasfaser in Eppstein Vorlage: 1082/2020
6. Coronavirus/Sitzungsrunde der politischen Gremien im September 2020 Vorlage: 1043/2020
7. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum März bis Juni 2020 Vorlage: 1042/2020
8. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum Juli bis August 2020 Vorlage: 1044/2020
9. S-Bahnlinie 2 Vorlage: 0958/2020
10. Projekt zur Bildung einer Biosphärenregion Rheingau/Wiesbaden Main-Taunus/Projektbeendigung Vorlage: 0967/2020
11. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2020 Vorlage: 0977/2020
12. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen Vorlage: 1041/2020
13. Mitteilung zum Verkehrsgutachten in Bezug auf die Neuerrichtung einer Kinderbetreuungseinrichtung Vorlage: 1078/2020
14. Plakataktion zur Minimierung des Motorradlärms Vorlage: 1045/2020
15. Anfrage der FWG-Fraktion bezüglich möglicher Baumaßnahmen im Bereich Gimbacher Straße/Ecke Staufstraße Vorlage: 1081/2020
16. Anfrage der FWG-Fraktion bezüglich Neuemarkierung der Parkplätze vor der Talkirche Vorlage: 1080/2020
17. Anfrage der FWG-Fraktion bezüglich Verkehrsgutachten Vorlage: 1079/2020
18. Mitteilungen des Ortsvorstehers
19. Mitteilungen des Magistrats
20. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder gez. Norbert Ruff, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen

Hiermit lade ich zur Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen am Montag, 7. September 2020, 19.30 Uhr im Blauen Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27. Januar 2020
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Aufsuchende Jugendarbeit in Vockenhausen Vorlage: 1008/2020
5. Coronavirus/Sitzungsrunde der politischen Gremien im September 2020

Vorlage: 1043/2020
6. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum März bis Juni 2020

Vorlage: 1042/2020
7. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum Juli bis August 2020

Vorlage: 1044/2020
8. Projekt zur Bildung einer Biosphärenregion Rheingau/Wiesbaden Main-Taunus/Projektbeendigung Vorlage: 0967/2020

9. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2020

Vorlage: 0977/2020
10. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen Vorlage: 1041/2020

11. Plakataktion zur Minimierung des Motorradlärms Vorlage: 1045/2020

12. Verringerung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h in einem Teilabschnitt der Hauptstraße beginnend ab der Kreuzung B 455 und endend im Bereich des Fußgängerüberweges

Vorlage: 1054/2020

13. Mitteilungen des Ortsvorstehers

14. Mitteilungen des Magistrats

15. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder gez. Henning Quitzau, Ortsvorsteher

Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Bremthal

Hiermit lade ich zur Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Bremthal ein.

Sitzungstermin: **Bürgerfragestunde** am Dienstag, 8. September 2020, 19.30 Uhr, Blauer Saal Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein. Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirat Bremthal stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden.

Sitzungstermin: **Ortsbeirat Bremthal** am Dienstag, 8. September 2020, 19.30 Uhr, Blauer Saal Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28. Januar 2020
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Coronavirus/Sitzungsrunde der politischen Gremien im September 2020 Vorlage: 1043/2020
5. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum März bis Juni 2020 Vorlage: 1042/2020
6. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum Juli bis August 2020 Vorlage: 1044/2020
7. Verbindungsweg zwischen Wiesbadener Straße und Feldbergblick/Antwort auf die Anfrage hinsichtlich des Umbaus der Treppeanlage Vorlage: 0804/2020
8. S-Bahnlinie 2 Vorlage: 0958/2020
9. Projekt zur Bildung einer Biosphärenregion Rheingau/Wiesbaden Main-Taunus/Projektbeendigung Vorlage: 0967/2020
10. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2020 Vorlage: 0977/2020
11. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen Vorlage: 1041/2020
12. Plakataktion zur Minimierung des Motorradlärms Vorlage: 1045/2020
13. Deutsche Glasfaser im Gewerbegebiet Guldenmühle Vorlage: 1056/2020
14. Stromnetzausbauvorhaben Ultratnet: Stellungnahme im Rahmen Nachbeteiligung für Trassenkorridor Anpassungen auf dem Gebiet der Städte und Gemeinden Cramberg, Hünfelden, Hünstetten, Idstein, Eppstein

und Hofheim sowie Alternativen auf dem Gebiet der Gemeinde Niedernhausen aus der Beteiligungsphase in 2018

Vorlage: 1055/2020
15. Antrag der CDU-Fraktion bezüglich Verstärkung der Buslinie 816

Vorlage: 1065/2020
16. Antrag der CDU-Fraktion bezüglich Abstellmaßnahmen bei Starkregen in der Wiesenstraße Vorlage: 1066/2020

17. Anfrage der CDU-Fraktion bezüglich Schäden durch Glasfaserausbaue

Vorlage: 1067/2020
18. Anfrage der CDU-Fraktion bezüglich Befestigung Wertstoffhof

Vorlage: 1068/2020
19. Prüfantrag der SPD-Fraktion bzgl. Rad- und Fußweg Wildsächser Straße

Vorlage: 0934/2020
20. Antrag der SPD-Fraktion bezüglich Beleuchtung Weg Kleintierzüchter

Vorlage: 1069/2020

21. Antrag der SPD-Fraktion bezüglich Auslaufplatz für Hunde Vorlage: 1071/2020

22. Antrag der SPD-Fraktion bezüglich Hinweisschild auf Kinder Vorlage: 1072/2020

23. Antrag der SPD-Fraktion bezüglich Ausbau Weg zum Bahnhof Vorlage: 1073/2020

24. Antrag der SPD-Fraktion bezüglich Bushalt Waldallee, Höhe Königsbachtal

Vorlage: 1074/2020

25. Antrag der SPD-Fraktion bezüglich Bodenzeichnung kath. Kindergarten

Vorlage: 1075/2020

26. Antrag der SPD-Fraktion bezüglich Plattenweg Friedhof Vorlage: 1076/2020

27. Anfrage der SPD-Fraktion bezüglich Poststelle Bremthal Vorlage: 1070/2020

28. Mitteilungen des Ortsvorstehers

29. Mitteilungen des Magistrats

30. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder

gez. Guido Ernst, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach

Hiermit lade ich zur Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach am Dienstag, 8. September 2020, 19.30 Uhr im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rosserstraße 21, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28. Januar 2020
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Stadtteil Niederjosbach – Bebauungsplan N 100 „Zwischen Kreuzheck und Hollergewann“ für den Bereich zwischen Kreuzheck und dem Baugebiet Hollergewann sowie zwischen den Anrainern Gartenstraße und dem Gewann Am Honigbaum in Eppstein-Niederjosbach; hier: Billigung des Planentwurfs und erneuter Auslegungsbefehl Vorlage: 1023/2020
5. Coronavirus/Sitzungsrunde der politischen Gremien im September 2020 Vorlage: 1043/2020
6. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum März bis Juni 2020 Vorlage: 1042/2020
7. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum Juli bis August 2020 Vorlage: 1044/2020
8. S-Bahnlinie 2 Vorlage: 0958/2020
9. Projekt zur Bildung einer Biosphärenregion Rheingau/Wiesbaden Main-Taunus/Projektbeendigung Vorlage: 0967/2020

– Weiter auf Seite 5 –

– Fortsetzung von Seite 4 –

10. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2020
Vorlage: 0977/2020
11. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
Vorlage: 1041/2020
12. Plakataktion zur Minimierung des Motorradlärms
Vorlage: 1045/2020
13. Stromnetzausbauvorhaben Ultratnet: Stellungnahme im Rahmen Nachbeteiligung für Trassenkorridor Anpassungen auf dem Gebiet der Städte und Gemeinden Cramberg, Hünfelden, Hünstetten, Idstein, Eppstein und Hofheim sowie Alternativen auf dem Gebiet der Gemeinde Niedernhausen aus der Beteiligungsphase in 2018
Vorlage: 1055/2020
14. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Parkplatz Sportarena Niederjosbach
Vorlage: 1062/2020
15. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Verbesserung der Situation an der L3026 zwischen Niederjosbach und Niedernhausen
Vorlage: 1063/2020
16. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Verstärkung der Buslinie 816
Vorlage: 1064/2020
17. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
18. Mitteilungen des Magistrats
19. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Andrea Sehr, Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten

Hiermit lade ich zur Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten am Mittwoch, 9. September 2020, 19.30 Uhr in Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rosserstraße 21, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29. Januar 2020
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
Vorlage: 1043/2020
5. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum März bis Juni 2020
Vorlage: 1042/2020
6. Bericht Corona-Pandemie in Eppstein im Zeitraum Juli bis August 2020
Vorlage: 1044/2020
7. Bistro Ehlhalten/Vertragsverlängerung
Vorlage: 0951/2020
8. Projekt zur Bildung einer Biosphärenregion Rheingau/Wiesbaden Main-Taunus/Projektbeendigung
Vorlage: 0967/2020
9. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2020
Vorlage: 0977/2020
10. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
Vorlage: 1041/2020
11. Plakataktion zur Minimierung des Motorradlärms
Vorlage: 1045/2020
12. Stromnetzausbauvorhaben Ultratnet: Stellungnahme im Rahmen Nachbeteiligung für Trassenkorridor Anpassungen auf dem Gebiet der Städte und Gemeinden Cramberg, Hünfelden, Hünstetten, Idstein, Eppstein und Hofheim sowie Alternativen auf dem Gebiet der Gemeinde Niedernhausen aus der Beteiligungsphase in 2018
Vorlage: 1055/2020
13. Mitteilungen des Ortsvorstehers
14. Mitteilungen des Magistrats
15. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Michael Kilb, Ortsvorsteher

Kerb in Ehlhalten – abgesagt

„Leider müssen wir als Kerbegeellschaft Ehlhalten schweren Herzens unsere Kerb vom 2. bis 5. Oktober aufgrund der weiterhin geltenden Corona-Beschränkungen absagen“, bedauert der Vorstand der „Kohlestibel Ehlhalten“. Unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften kann sich der Verein eine Kerb nur schwer vorstellen, da die ungezwungene und ausgelassene Stimmung sowie viele Traditionen wie das Aufstellen des Kerbebaums und die Umzüge durch Ehlhalten deutlich verändert und eingeschränkt werden müssten. Deshalb hat der Verein entschieden, die viertägige Kerb-Tradition zu unterbrechen und in hoffent-



Die Ehlhalter stellen ihren Kerbebaum mit Muskelkraft auf – in Corona-Zeiten ist das nicht möglich.
Archivfoto EZ

lich gewohnter Art und Weise im nächsten Jahr wieder aufleben zu lassen. Dann soll auch das Jubiläum zum 25-jährigen Vereinsbestehen gefeiert werden.

„Dem Vorstand ist diese Entscheidung nicht leicht gefallen“, so Vorsitzender Andreas Frankbach, „allerdings möchten wir unsere Besucher sowie alle Freunde des Vereins

an der Kerb auch keinem Risiko aussetzen. Umso mehr hoffen wir auf eine positive Entwicklung, um sowohl das Vereinsjubiläum an Pfingsten „25 + 1 Jahre Kerbegeellschaft Ehlhalten“, als auch die Kerb vom 1. bis 4. Oktober 2021 gebührend feiern zu können.“

Gold- und Pelzankauf

Die Experten sind für Sie 3 Tage im Landhotel Burkartsmühle Hofheim

Aktion 3 Tage gültig!!!

Freitag – Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr!

...einmalige, große Auktion...

Ankaufstag

Freitag

4. September

Ankaufstag

Samstag

5. September

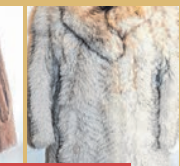
Ankaufstag

Sonntag

6. September

Gold bis zu 53 €/g

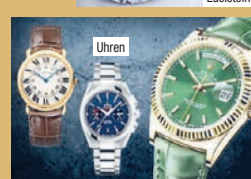
Ankauf von:



Pelze und Nerze bis zu 3800,- €*
Ohne Risiko! Militärrorden Unverbindliche Beratung Transparente Abwicklung Seriöser Ankauf Sofortige Barauszahlung

WIR KAUFEN AN:

Ankauf von Goldschmuck aller Art. Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armabänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt.
* Pelze in Verbindung mit Gold.



Edelsteine



Schmuck



Gold- und Silbermünzen

Bernsteine



Hausbesuche bis zu 50 km kostenlos!

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!



Abzeichen



Geschirr

WIR SCHÄTZEN IHREN
MODESCHMUCK, SCHMUCK, PELZE u. LUXUSUHREN
Kostenlos und unverbindlich!

Landhotel Burkartsmühle

Kurhausstr. 71 • 65719 HOFHEIM • Kostenlose Parkplätze!

Kontakt: Tel. 061 96 / 402 45 39 oder 0176 32 19 94 34

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 3. September

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 4. September

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Sonntag, 6. September

10.00 Uhr Eppstein: Stadtmesse, s.u.

Dienstag, 8. September

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. September

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

• Für den Besuch der Gottesdienste ist die **Anzahl der Besucher** genau festgelegt und eine **telefonische Anmeldung** bis jeweils freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr, für Ehlhalten mittwochs bis montags 12 Uhr) erforderlich.

• **Publikumsverkehr** im Pfarrbüro ist unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregeln möglich. Die Mitarbeiter und das Pastoralteam sind telefonisch und per E-Mail erreichbar.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten im Gemeindehaus hat montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Aus der Bücherei in Niederjosbach können Bücher wieder per E-Mail an buecherei-njb@web.de ausgeliehen werden, Abholung und Rückgabe dienstags, 16 bis 17 Uhr im Foyer des GZ.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder am Sonntag, 13. September, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Kontakt: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) • **Kino-Nachmittag für Kinder** am Sonntag, 6. September, 16 Uhr im Pfarrheim Eppstein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung bis heute, 3. September, im Pfarrbüro.

MESSDIENER: Minitag@Home für 9- bis 13-Jährige am Samstag, 19. September, 15 bis 18 Uhr, der Treffpunkt wird bekannt gegeben.

WEITERE: Stadtmesse am Sonntag, 6. September, 10 Uhr im Kirchhof St. Laurentius Eppstein für maximal 80 Teilnehmer mit anschließendem Sektempfang und Verabschiedung von Johannes Edelmann. Eine Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro ist zwingend nötig. Bei schlechtem Wetter muss die Stadtmesse entfallen.

FIRMUNG: Proben für die Firmgottesdienste am Freitag, 11. September, 17 Uhr für St. Laurentius Eppstein, 18.30 Uhr für St. Margareta Bremthal. • **Firmung** am Samstag, 12. September, 18 Uhr in St. Laurentius Eppstein; Sonntag 13. September, 9.15 und 18 Uhr in St. Margareta Bremthal, 11 und 16 Uhr in St. Laurentius Eppstein jeweils nur für die Firmlinge und ihre Eltern.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung des Ortsausschusses Ehlhalten am Mittwoch, 9. September, 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

KIRCHENMUSIK: Probe von Mayim, Freitag, 11. September, 20 Uhr in St. Margareta Bremthal.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41
gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindeferentin Tel. 57 66 30
andrea.hoeftling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der Talkirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus

Donnerstag, 3. September

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug, Laden, s.u.

Samstag, 5. September

18.00 Uhr Abendmusik mit dem Ensemble „Le corde sonanti“ (Talkirche)

Sonntag, 6. September

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Karl Gar-nadt, Niedernhausen)

Montag, 7. September

Spiel-Treff im Freien für Kinder unter 3 Jahren (nur mit Anmeldung!)

Dienstag, 8. September

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Talkirche)

19.00 Uhr Posaunenchorprobe an wechselnden Orten Open Air

Mittwoch, 9. September

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden, s.u.

20.00 Uhr Bandprobe (Teilgruppe)

Donnerstag, 10. September

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug, Laden, s.u.

• Vorerst werden sonntags um 10 Uhr kürzere Gottesdienste in der Talkirche unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln gehalten.

• Zur Teilnahme an den Angeboten des **Familienzentrums** (Spiele-Treff/Spielerunde/Handarbeitskreis) ist eine Anmeldung per Telefon oder E-Mail nötig.

• **Abendmusik** am Samstag, 5. September, 18 Uhr in der Talkirche mit dem Ensemble „Le corde sonanti“. Anmeldung telefonisch oder per E-Mail im Gemeindebüro.

• **Info-Veranstaltung zum Thema Notfallsituationen bei Senioren** am Dienstag, 15. September, 15 Uhr im Familienzentrum. Juliane Rödl (Seniorenberaterin der Stadt Eppstein und examinierte Krankenschwester), vermittelt Informationen zu Notsituationen bei Senioren. Eine Anmeldung ist erforderlich.

• **Eröffnungskonzert des 10. Internationalen Klavierfestes Eppstein 2020** am 12. September, 18 Uhr im Landratsamt Hofheim. Anna Tyshayeva und Michel Gershwin spielen Werke von Mendelssohn, Beethoven, Bruch, Brahms und Ravel in der Bearbeitung für Violine und Klavier. Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen. An den Wochenenden vom 18. bis 20. und 25. bis 27. September folgen sechs Klavierabende in der Talkirche, freitags um 19.30 Uhr, am Wochenende um 18 Uhr – s. Bericht auf Seite 10. Eintritt frei, Spenden erbeten. Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen!

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Telefon 85 33, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum: Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de
Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus

Donnerstag, 3. September

16.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

20.00 Uhr Frauen kochen

Freitag, 4. September

16.00 Uhr Action Rangers gehen Zelten, s.u.

Freitag, 5. September

9.00 Uhr KV-Tag bis 12 Uhr

Sonntag, 6. September

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), s.u.

Montag, 7. September

13.00 Uhr Brückentafel – bitte anmelden!

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendgruppe ab 13

Dienstag, 8. September

15.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht

20.00 Uhr Basar-Vortreffen

Mittwoch, 9. September

20.00 Uhr Männer kochen

Donnerstag, 10. September

16.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr Vorbereitungstreffen der Andacht-Gruppe

• Der **Gottesdienst** am 6. September findet bei gutem Wetter ab 10.45 Uhr mit 40 Plätzen auf dem Parkplatz am GZ statt. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst nach innen verlegt, was nach den neuesten Regelungen und dem Platzangebot für maximal 55 Personen möglich ist. Eine telefonische Anmeldung im Gemeindebüro ist nach wie vor zum Einhalten des Platzlimits und zum Nachverfolgen eines eventuellen Infektionsgeschehens nötig.

• **Übernachtung im Zelt der Action Rangers** am Freitag, 4. September, Treffpunkt 16 Uhr auf dem Rathausplatz in Vockenhausen. Von da aus geht es zu Fuß zum Zeltplatz. Ein Gepäckwagen steht zur Verfügung. Anmeldungen bitte über Herbert Schmitt (Telefon 327 07).

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, Telefon 337 70, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet.
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 337 60

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle
im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/334 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für
Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht
auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html
Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis: Bitte beachten Sie die Prospektbeilage von **Tropica grün erleben**, **Kriftel**, in dieser Ausgabe.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr	10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di	10 – 13 Uhr
Mi	geschlossen
	...und nach Vereinbarung

Unser Service für Sie unter
www.eppsteiner-zeitung.de:

Archiv für Eppstein

➔ **Startseite oben rechts:**

Anzeigenmarkt online

➔ **Anzeigen/anzeigenmarkt.html**

Risse in der Mauer des Westzwingers geben Experten Rätsel auf

– Fortsetzung von Seite 1 –

Die Schäden an der westlichen Zwingermauer, die unmittelbar an die Palasmauer anschließt, wurden erstmals 2018 entdeckt und Rissmarken gesetzt, die im Frühjahr 2019 bestätigten, dass die Mauer sich bewegt. Genaue Messungen ergaben eine Neigung um bis zu 70 Zentimeter nach außen. Außerdem ist der Stützpfeiler am Altgarten gerissen und hat sich nach außen gedreht. Allein die archäologischen Untersuchungen kosteten rund 24 500 Euro, weitere 4000 Euro das 3D-Aufmaß. Die Grabungsarbeiten samt Fundamente für die Stützen kosteten 29 500 Euro, die Fachplanung 10 000 Euro, und die vom Zimmermann gefertigten Stützen mit vier über 7 Meter hohen Leimbindern rund 20 000 Euro, zählte Stefanie Münch vom Bauamt der Stadt auf.

Bislang stehe nur fest, dass die Schäden erst nach den Ausgrabungen 2004/2005 aufgetreten sind. Damals wurde ein Teil der um 1910

mit Aushub aus dem Altgarten aufgefüllten Erde abgetragen. Die Mauer wies danach noch keine Schäden auf.

Zuvor trotzte die um 1420 bis 1440 errichtete Mauer fast 600 Jahre unbeschadet Wind und Wetter. Möglicherweise habe die einseitige Entlastung die Statik der Mauer eher verschlechtert, lautete eine Diagnose der Experten, unter Umständen sei der Fuß der Mauer schlecht auf dem Felsen gegründet, eine andere Überlegung.

Einig sind sich die Fachleute, dass die endgültige Sicherung der Mauer, anders als die jetzt nach dem Prinzip von Buchstützen errichtete Konstruktion, die Ansicht der Burg möglichst nicht beeinträchtigen solle. Es gebe Überlegungen, die Rückseite der Mauer wieder mit Erde zu verfüllen und in diesem Zusammenhang die Mauer möglichst wenig sichtbar im Fels zu verankern, berichtete Bürgermeister Alexander Simon. Er räumte gleichzeitig ein: „Dass die Mauer so einfach gerettet werden kann, ist vermutlich Wunschdenken.“

Eine andere Möglichkeit sei, die Mauer abzureißen und originalgetreu neu aufzubauen. Die Kosten dafür könne er noch nicht abschätzen, sagte Simon, „auf jeden Fall betragen sie ein Vielfaches der Kosten für das Provisorium.“



Deshalb habe die Stadt bei Land und Bund angefragt, ob für die aufwändige Sanierung finanzielle Unterstützung gewährt wird.

Die Denkmalschutzbehörde sei noch nicht involviert. „Bislang ging es nur um Schadensabwendung und eine provisorische Sicherung“, führte Simon aus. Bei der eigentlichen Sanierung wird die Denkmalschutzbehörde mit einbezogen. bpa



AUTOHAUS
SEIDLER
Seidler & Sohn GmbH
Service



Service

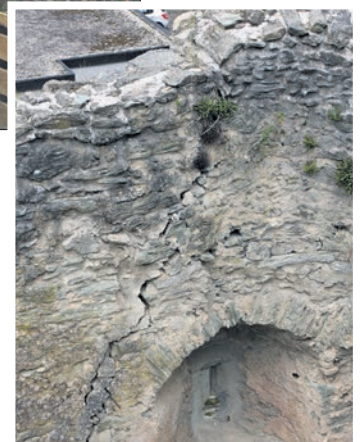
Industriest. 11 - 65779 Kelkheim
Tel.: 06195/99120 - www.autohaus-seidler.de



- Wartung und Reparaturen
- Garantieabwicklung
- Günstige Werkstattersatzfahrzeuge
- Komplette Unfallschadenabwicklung

Stefanie Münch erklärt, wie der Druck abgeleitet wird (oben).

Einer der Risse auf der Rückseite der Mauer (re.).



Anzeige

BÜRGERSTIFTUNG EPPSTEIN

Mehr als 10 000 Euro Spenden für die Aufforstung

Der Aufruf der Bürgerstiftung, die Aufforstung des Eppsteiner Stadtwaldes mit einer finanziellen Spende zu fördern, erzielte große Resonanz:

Bisher (Stand Ende August 2020) überwiesen Eppsteiner Spenderinnen und Spender 10 165,- Euro für das Projekt.

Anschaffung und Pflanzung eines Baum-Setzlings kosten ca. 5 Euro. Mit den bisher eingegangenen Spenden können bereits **mehr als 2000 Bäume** gesetzt werden! Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Da eine Veranstaltung (um vor Ort Auskunft über die Durchführung des Projekts zu geben und Fragen zu beantworten) aufgrund der Auflagen der Corona-Situation derzeit nicht durchgeführt werden kann, informiert die Bürgerstiftung an dieser Stelle über den Stand des Projekts:

Der im dritten Jahr in Folge viel zu trockene Sommer und die dadurch geförderte Ausbreitung des Borkenkäfers hat die massive Schädigung des Fichtenbestands im Stadtwald Eppstein weiter vergrößert. Die Trockenheit bedroht mittlerweile auch die tieferwurzelnden Laubbäume, von denen viele bereits jetzt ihre Blätter verlieren. Eichen regenerieren sich bei ausreichendem Niederschlag im Herbst/Winter, ausgetrocknete

Buchen hingegen, können sich nicht mehr erholen und müssen gefällt werden. In den Bergen um Eppstein ist der dramatische Zustand des Waldes deutlich erkennbar und die Zuständigen (Förster, Stadt, Hessen-Forst) sind aktuell noch nicht in der Lage, zu entscheiden, welche Waldflächen als erste aufgeforstet werden sollen.

Erst nach der vorläufigen Bestandsaufnahme im Herbst wird entschieden, welche Teile des Stadtwaldes bevorzugt neu angelegt und an welchen Stellen konkret die von der Bürgerstiftung finanzierten Setzlinge ausgebracht werden sollen.

Wie berichtet, schreiben Landes- und Bundesforstbehörden differenziert die Baumarten vor, die gepflanzt werden dürfen. Die Aufforstung mit bei uns nicht heimischen Pflanzen ist verboten, da ihr Einfluss auf das bestehende Ökosystem langfristig zu (heute noch nicht abzusehenden) Schäden führen kann.

Die Bürgerstiftung bittet weiter um Spenden unter dem Stichwort „**Spende für den Stadtwald**“ auf das Konto der Bürgerstiftung bei der Frankfurter Volksbank, DE19 5019 0000 0022 0022 01.

Dr. Christina Cantzler
(Vorsitzende des Vorstands der Bürgerstiftung Eppstein)



1.000 Bäume
für den
Eppsteiner Stadtwald

Gemeinsam,
nachhaltig,
in Zuversicht
für unsere Umwelt.



Kampagne gegen Lärm: Willkommensgruß mit deutlichem Appell

In allen fünf Eppsteiner Stadtteilen herrscht Einigkeit: Motorradfahrer sind in Eppstein, Vockenhausen, Bremthal, Niederjosbach und Ehlhalten willkommen. Bürgermeister Alexander Simon, Ortsvorsteherin Andrea Sehr (Niederjosbach) und die Ortsvorsteher Guido Ernst (Bremthal), Henning Quitzau (Vockenhausen),



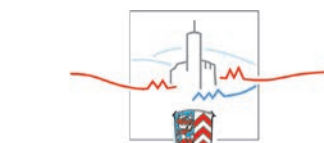
Bürgermeister Alexander Simon und die Ortsvorsteher Michael Kilb, Ehlhalten, Andrea Sehr, Niederjosbach und Guido Ernst, Bremthal (v.l.).
Foto: Stadt Eppstein

Norbert Ruff (Eppstein) und Michael Kilb (Ehlhalten) verbinden diesen Willkommensgruß jedoch mit einem deutlichen Appell.

„Der Lärmschutz ist zu beachten und es ist Rücksicht auf die Anlieger zu nehmen“, so die Kommunalpolitiker übereinstimmend. Ortsbeiräte und Bürgerschaft klagten zunehmend über Lärm, der von Motorrädern ausgeht. Dabei werde nicht die eigentliche Fahrt des Fahrzeuges auf der öffentlichen Straße kritisiert, sondern insbesondere das zu schnelle Beschleunigen am Ortsausgang, sagte Simon.

Zahlreiche Ausflugziele sind in und um Eppstein landschaftlich attraktiv gelegen. Das zieht viele Motorrad fahrende Touristen an, die auch durch das Stadtgebiet fahren. Für viele An-

wohnerinnen und Anwohner bedeute dies jedoch eine Lärmbelästigung, wenn die Fahrer Geschwindigkeitsbegrenzungen überschreiten, zu schnell und stark hochbeschleunigen oder auf extralaut getunten Motorrädern unterwegs sind. Die Topographie verstärkt dabei die Lärmentwicklung enorm. Im Rahmen der Freizeitgestaltung sind Motorräder oft an Ruhetagen, Wochenenden und Feiertagen unterwegs. Mit einer Plakataktion macht die Stadt künftig darauf aufmerksam. Die Plakate werden an geeigneten Standorten in allen Stadtteilen zeitlich befristet angebracht. Wichtig sei dabei, nicht mit dem erhobenen Zeigefinger allgemein auf Motorradfahrer zu zeigen, sondern einen Appell auszusprechen, betont Simon. EZ



**SWE – Stadtentwicklungs- und
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Eppstein GmbH**

**Orientierungsgespräche
für Existenzgründer
und Jungunternehmer
in Eppstein**

Mittwoch, 9. September 15 – 18 Uhr
Rathaus I in Eppstein (Hauptstraße 99)

Anmeldung: Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein GmbH
unter der Telefonnummer 0 61 98 / 305-310
oder per E-Mail an ernst-ludwig.abel@epstein.de

Infos unter www.vfe-kelkheim.de



Waldlehrpfad informiert über Eisenerzabbau bei Bremthal

Seit einigen Tagen informiert eine neue Tafel am Waldlehrpfad über den Erzabbau in Bremthal. Sie erklärt den Ursprung von Mulden und Erhebungen im Gelände, gleich zu Beginn des Waldlehrpfades: Seit dem 13. Jahrhundert wurde in Bremthal Eisen im oberflächennahen Tagebau gewonnen. So entstanden Vertiefungen und Abraumhalden. Um 1285 ist eine Schleifmühle in Bremthal bezeugt. Dort wurde Eisen geschmiedet.

Eisengewinnung und Verarbeitung waren neben Landwirtschaft und Handwerk eine wichtige Erwerbsquelle und hatten zeitweise sogar überörtliche Bedeutung, wie der Heimat-

und Geschichtsverein herausgefunden hat. Seit 1581 gab es einen Hochofen in der Vockenhäuser Schmelzmühle. Dort wurde auch Erz aus Bremthal angeliefert. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurden Schächte und Stollen für den Eisenerzabbau angelegt. Die Gruben „Heinrich“ und „Jakobs-segen“ lagen in der Nähe des Festplatzes westlich der L3017 Richtung Wildsachsen.

Matthias Bauer von der Firma MB Baumdienste aus Niederjosbach hat die neue Tafel gesponsert. Von den Paten des Waldlehrpfades war der Bremthaler Peter Lange zur kleinen Feier gekommen, für den Naturpark-Taunus, dem Betreiber des Waldlehrpfades, nahmen der Vorsitzende Ulrich Krebs und Carolin Pfaff von der Geschäftsstelle teil.

Vor rund 45 Jahren initiierte der erst kürzlich verstorbene, frühere SPD-Ortsvorsteher Paul Ickstadt (die EZ berichtete) den Waldlehrpfad „In den Eisenkauten“, dem Waldgebiet Richtung Wildsachsen. Vor über zehn Jahren erneuerte der Naturpark-Taunus den Pfad und griff dabei ein Konzept der Bremthaler SPD auf, die sich der Idee des Gründers verpflichtet fühlt. Bei der Verwirklichung dieses Projekts, so SPD-Ortsbeiratsmitglied Peter Lange, habe außer dem Geschichtsverein Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith mitgeholfen. Die Paten des Waldlehrpfades kümmern sich seit vielen



Peter Lange, Matthias Bauer, Ulrich Krebs und Carolin Pfaff (v.li.) vor der neuen Infotafel über den Erzabbau in Bremthal. Foto: Naturpark Taunus

Jahren ehrenamtlich um die Instandhaltung der Stationen und haben weitere Ideen für den Waldlehrpfad. Für beides werden Sponsoren gesucht. Wer sich durch Spenden oder aktive Hilfe beteiligen will, kann sich an Peter Lange wenden, unter kp.lange@web.de. bpa



Diese Darstellung des Erzabbaus aus dem Anaburger Bergaltar anno 1522 ist der Infotafel entnommen.

– Anzeige –

ICH BIN MISSTRAUISCH...

... wenn ich an der Haustür zu einem Kauf oder zu einer Unterschrift gedrängt werde.

POLIZEINOTRUF 112
www.praeventionsrat.de



Geschwindigkeitsbeschränkung in der Hauptstraße
Luftaufnahme: Stadt Eppstein

Hauptstraße Tempo 30

Bei einem Rundgang in der Hauptstraße eigneten sich Vertreter des Regionalen Verkehrsdienstes der Polizei, Stadt und Hessenmobil vor einigen Wochen auf die Einführung einer Tempo-30-Strecke auf der Hauptstraße zwischen der Abzweigung von der B455 in Höhe der Schmelzmühle bis hinter den Zebrastreifen in Höhe des Fitnesszentrums.

Tempo 30 wird dort künftig in beide Richtungen vorgeschrieben. Als Grund dafür führt der Regionale Verkehrsdienst auch den schmalen Fußweg auf der Seite Richtung Eppenhainer Weg an. Die fast S-förmige Kurve habe einen engeren Radius als im weiteren Verlauf der Hauptstraße. Die Drosselung der Geschwindigkeit soll die Sicherheit erhöhen.

Da die Hauptstraße eine Landesstraße ist, ordnet der Main-Taunus-Kreis die neue Geschwindigkeitsregelung an. bpa

Ortsbeirat diskutiert Einbahnstraße

In der kommenden Woche geht die Sommerpause für Eppsteins Gremien zu Ende. Als erste tagen die Ortsbeiräte, wegen der Corona-Abstandsregeln entweder im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen oder im Bürgersaal in der Rosserstraße (Termine und Tagesordnung Seite 4 und 5).

In Alt-Eppstein diskutiert der Ortsbeirat am kommenden Montag unter anderem die Idee der Initiative „Eppstein lebt“ für eine Einbahnstraßenregelung in der Burgstraße. Die Initiatoren wollen dort ihr Konzept vorstellen. Als weiteres Thema steht das Verkehrsgutachten zum Neubau eines Kindergartens auf der Freifläche vor der katholischen Kirche zur Diskussion.

Um es vorwegzunehmen: Das Verkehrsgutachten hat eine Einrichtung für 85 bis 100 Kinder geprüft, die damit einhergehenden Fahrten der Eltern zum Kindergarten geschätzt und kommt zu dem Ergebnis, dass der Neubau machbar ist. Voraussetzung dafür sei der Bau einer weiteren Zufahrt wie die Stadt sie mit einer Stichstraße und zusätzlichen Parkplätzen sowieso vorsieht.

Damit ist das letzte Wort für den Standort eines neuen städtischen Kindergartens aber noch nicht gefallen. Denn inzwischen steht, wie berichtet, eine Alternative zur Diskussion: Die Stadt prüft den Bau einer Einrichtung für bis zu 100 Kinder neben dem Sportplatz an der Embsmühle und wird vermutlich in der Sondersitzung von Ortsbeirat Vockenhausen und Stadtentwicklungsausschuss am Dienstag, 15. September, Pläne dazu vorstellen.

Im Ortsbeirat in Bremthal am kommenden Dienstag, 8. September, stehen Anträge der Fraktionen zu zahlreichen Problemen auf der Tagesordnung, angefangen bei Schäden durch den Glasfaserausbaue, der geschlossenen Poststelle, die Verlegung der Bushaltestelle in der Waldallee bis zu einer Beleuchtung für den Weg zum Kleintierzuchtgelände.

In Niederjosbach steht in der Sitzung am kommenden Dienstag die erneute Auslegung des Bebauungsplanes „Zwischen Kreuzheck und Hollergewann“ auf der Tagesordnung. Der Ortsbeirat Ehlhalten tagt am Mittwoch, 9. September.

Enttäuschung über die Dinner-Absage

– Fortsetzung S. 1 –

In einem fast zweistündigen Gespräch versuchte Rösmann am Dienstag vor einer Woche den Gegnern sein Konzept zu erläutern. Die vier Hauptkritikpunkte, Rettungswege könnten nicht gewährleistet, Abstände von 1,5 Meter zwischen Tischen und Häusern nicht eingehalten werden, zu hohe Geräuschkulisse durch Teilnehmer und Hintergrundmusik, zu enge räumliche Verhältnisse in der Burgstraße, habe der Veranstalter ausräumen können, waren sich Stadt und Rösmann einig. Trotzdem sei es zu keinem Einverständnis gekommen. Einer der Veranstaltungsgegner drohte sogar rechtliche Schritte an. Schon da habe für ihn festgestanden, vor Gericht werde er nicht gehen, sagte Rösmann.

Von solchen Drohungen mache er die Entscheidung nicht abhängig, betonte Bürgermeister Alexander Simon am Tag nach dem Gespräch, aber die Verwaltung benötige Zeit, um mögliche rechtliche Konsequenzen abzuwägen. „Die Idee ist gut und ich hoffe, dass sie doch noch umgesetzt wird, wenn die Anwohner Zeit haben, sich damit auseinanderzusetzen“, sagte Simon. Als Bürgermeister sei es auch seine Aufgabe, den sozialen Frieden in der Stadt zu wahren. Deshalb schlug der Rathauschef als Kompromiss vor, die erste Veranstaltung dieser Art auf die Burgstraße zwischen Burg-Café und Hintergasse zu verlegen. Im Laufe des Mittwochs habe es dazu mehrere Gespräche und sogar einen Ortstermin gegeben, sagte Simon. Er habe Rösmann Zeit lassen wollen, die Idee abzuwägen und setzte die Entscheidung über die Veranstaltung aus.

Rösmann lehnte den Kompromiss ab, unter anderem, weil das gesamte Hygienekonzept neu aufgestellt werden müsste. Schon das bisherige Konzept hat Kosten verursacht, die Rösmann übernahm, um den IHH zu entlasten. Außerdem könnten dort nur zehn statt 15 Tische gestellt werden. Als wichtigsten Grund



Markus Rösmann diskutiert mit Besuchern des Wochenmarkts die Absage von „Zehn Freunde in der Altstadt“. Foto: Julia Palmert

jedoch gab er an, dass die Veranstaltung ein wichtiges Zeichen setzen und mit einem starken Bildmotiv Werbung für ein modernes Eppstein machen wollte.

Streit sei nicht das Zeichen, das man für die Altstadt setzen wollte, zog Rösmann Bilanz und sagte das Altstadt-Dinner am Mittwochabend kurzerhand ab. Aus seiner Sicht fehlte eine klare Entscheidung seitens der Stadt für die Veranstaltung. Er respektiere zwar die Bemühungen des Rathauschefs, einen Kompromiss zu suchen, sagte Rösmann, warf ihm aber vor, sich am Ende nicht eindeutig hinter die Veranstalter gestellt zu haben. „Das ist ein fatales Zeichen für alle, die etwas in der Altstadt bewegen wollen.“

In den vergangenen Jahren zeigte es sich immer wieder, dass etliche Alt-Eppsteiner ein tiefes Misstrauen gegen Veränderungen in der Altstadt hegen. Wie groß die Enttäuschung bei vielen Andersdenkenden ist, zeigten etliche Kommentare zur Absage am Freitag auf dem Wochenmarkt und in den sozialen Medien. „Tolles Engagement wird durch eine Minderheit zerstört“, kommentierte ein Nutzer, „konnte man sich hier nicht dem Wunsch der Allgemeinheit beugen“, eine andere Nutzerin.

Rösmann bedauert, dass die vielen aktiven Menschen in Alt-Eppstein „nun leider nicht das so wichtige Zeichen nach Innen bekommen, dass in Eppstein auch etwas Neues“ möglich sei. bpa

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Klavierfest: Da hilft kein Impfstoff – Musik bleibt ansteckend

Nationale Institutionen wie die Bayreuther Festspiele und finanzielle Dauerbrenner wie das Rheingau Musikfestival fielen Corona zum Opfer. Konzert- und Opernhäuser blieben geschlossen. Für arbeitslose Berufsmusiker, die kein Geld verdienen, und frustrierte Zuhörer, die mit Streaming-Konzerten aus dem Kleinaltsprecher vorliebnehmen müssen, ist es eine bleierne Zeit. Muss Eppstein glücklich sein, dass das Klavier-Festival auch im zehnten Jahr in der Talkirche durchgeführt wird? Ja, unbedingt!

Die musikalische Leiterin Anna Victoria Tyshayeva und Talkirchen-Pfarrerin Heike Schuffenhauer nehmen corona-bedingt Einschränkungen hin. Weniger Veranstaltungen. Weniger Besucherplätze. Doch sie verwirklichen ihren Traum. Und viele Zuhörer können mit ihren Ohren mitträumen.

In der Eppsteiner Talkirche werden nur etwa 100 Gäste Platz nehmen dürfen. Abstand halten! Sie müssen sich nicht vorher anmelden, aber am Eingang ihren Namen und Kontaktdaten angeben. Auch für die Künstler ist es schwierig. Professor Nikolay Kryzhanovsky musste jetzt seinen Auftritt absagen. Weil die Hindernisse bei der Anreise aus der Ukraine einfach zu groß sind. Der Konzertabend findet dennoch statt – in anderer Besetzung und mit etwas geändertem Programm. Ganz klar, in diesem Jahr muss auch in Eppstein improvisiert werden. Doch der Anfang ist gemacht.

Das berühmte Violinkonzert in e-Moll von Felix Mendelssohn Bartholdy eröffnet das diesjährige Klavierfest am 12. September im Saal des Landratsamtes in Hofheim. Der Komponist vollendete es 1844 in Bad Soden. Doch sein Orchester würde zurzeit gegen die Corona-Abstandsregeln verstoßen – zu viele Musiker auf engem Raum. Kurzentschlossen werden nun Michel Gershwin als Solist und Anna Tyshayeva

am Klavier das Konzert vortragen, das seit dem 19. Jahrhundert zu den schönsten der Musikkultur zählt.

Ein Klavier als Ersatz-Orchester? Das war durchaus gängige Praxis in der Zeit der Romantik; als reisende Klavier-Virtuosen wie Franz Liszt ganze Opern von Verdi oder Sinfonien von Beethoven wie mit Zauberhand für die 88 Tasten ihres Instrumentes arrangierten und vorspielten. Als es noch kein Radio gab, geschweige denn CDs oder Downloads, konnten berühmte Arien und Melodien so in herrschaftlichen Sälen und bürgerlichen Wohnzimmern zu Gassenhauern werden.

Karten für das Konzert im Landratsamt gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei Frankfurt Ticket Rhein-Main. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die sechs folgenden Konzertabende in der Talkirche stehen dann im Zeichen des 250. Geburtstages Ludwig van Beethovens.

Seine 32 Sonaten gelten Klavierschülern wie Meister-Pianisten als Kavier-Bibel! Ein unerschöpflicher Katalog von Vielfalt – spieltechnisch wie emotional – an dem sich seit Beginn der elektroakustischen Tonaufzeichnung Klavier-Stars messen lassen wollten und mussten. Sechs der Sonaten sind nun in Eppstein zu hören. Die 32. und letzte am 18. September von Haiou Zhang. Die 20. und 9. am 20. Sep-

tember von Anna Tyshayeva. Die Nummern 17 („Der Sturm“) sowie 30 am 25. September von Johanna Trzeciak. Und die allererste, gespielt von Professor Valentin Blomer aus Eppstein am 26. September.

Wem der Meister mit zwei Händen nicht genügt, der kann am 19. September Beethovens 8 Variationen über ein Thema des Grafen von Waldstein für vier Hände hören. Das Klavier-Duo Anna und Ines Walachowski hat weltweit aufhorchen lassen. Unter anderem durch elf CDs mit Werken von Mozart und Chopin bis Rachmaninow und Ravel. Einen kleinen Auszug ihres Repertoires spielen die beiden in Eppstein mit „Ein Sommernachtsraum“ von Mendelssohn, den Schumann-Variationen von Brahms oder Dvoraks Slawische Tänze.

Für das Abschlusskonzert am 27. September haben Anna Tyshayeva und Geiger Michel Gershwin ein Überraschungsprogramm angekündigt: Werke von Beethoven, Czerny und Chopin. Und den jungen Meisterkurs-Schüler Emilio Niebler (14) als ihren Partner.

Viele neue Künstler zeigen sich in Eppstein. Viele Instrumente (Klavier, Geige, Violoncello). Viele Gattungen (Solo, Duo, Trio). Und viele berühmte Komponisten (Bach, Chopin, Schubert). Der Vielfalt des Eppsteiner Klavierfestes hat das Coronavirus nichts anhaben können. Musik bleibt ansteckend. Dagegen gibt es keinen Impfstoff. rp



Beim Auftaktkonzert zum Klavierfest 2019 begeisterten Professor Michel Gershwin und Anna Victoria Tyshayeva die Zuhörer in der Talkirche. Diesmal eröffnen die beiden Musiker das Klavierfest im Landratsamt in Hofheim. Archivfoto: EZ



Neues Team im Gasthaus Pflasterschisser

Eine lauschige Stimmung herrschte am Freitagabend auf dem Wernerplatz (Foto). Zur Neueröffnung im Gasthaus „Pflasterschisser“ spielte ein Gitarrist im Biergarten auf, die Gäste summten bei den bekannten Melodien mit und ließen sich am Stand des Winzers Hammer-Weine aus Mainz, einem originell als Bar umgebauten Oldtimerfahrzeug Volvo P210 Duett, Weine, Brände und Liköre munden.

Fast nahtlos erfolgte die Übergabe der Gastronomie im ältesten Fachwerkhaus des Main-Taunus-Kreises. Der neue Inhaber Abel Chamoun und sein Team hatten am ersten Wochenende viel zu tun. Der Chef kocht selbst gutbürgerliche deutsche Küche. Auch auf die Wünsche seiner Gäste hat er schnell reagiert

und einige vegetarische Gerichte auf die neue Speisekarte gesetzt. Kleine Gerichte, Salate und Fisch stehen neben Deftigem wie Kesselschmalz, Schmorbraten und einer großen Schnitzelvielfalt. Mittwochs gibt es knusprige Hähnchen – gerne auf Vorbestellung, um Wartezeiten zu verkürzen, empfiehlt der Gastronom, der aus Mainz nach Eppstein gekommen ist. Telefonisch sind Reservierungen unter der Eppsteiner Nummer 584 9620 möglich.

Am Sonntag suchten die Gäste Schutz vor dem Regen im gemütlichen Fachwerkhaus. Die verwinkelten Räume auf zwei Ebenen bieten Gruppen ausreichend Abstand. Mangels Café in der Altstadt, will Chamoun seinen Gästen sonntags bald eine Kuchenauswahl anbieten.

Kulturkreis: Zauberkunst pur

Zauberkünstler Bernd Zehnter zeigt das Beste aus seinen Bühnenprogrammen – Zauberkunst PUR – am Freitag, 18. September, bei Percuma-Botanical Am Quarzitbruch 9 in Bremthal. Verbindliche Kartenreservierung (Eintritt 15 Euro) unter www.kk-eppstein.de.

Bernd Zehnter wurde durch die Würzburger und Konstanzer Zaubertage bundesweit bekannt. Darüber hinaus bekommt er als Moderator seines TV-Formats „Hinter den Kulissen“ nicht nur von seinen prominenten Gästen äußerst positive Rückmeldungen. Nach einer magischen Begegnung hat sich eine zauberhafte Erfolgsgeschichte entwickelt.

Bernd Zehnter wird seine Gäste insbesondere mit Gegenständen verzaubern, die jeder im Alltag schon einmal in Gebrauch hatte. In seiner Show werden vertraute und unspektakuläre Dinge auf eine Weise vorgeführt, die die Besucher zum Staunen und Lachen bringen. Unbegreiflich, wie sich Dinge des täglichen Lebens durch seine Zauberei verhalten können!

Bobby-Car-Rennen fällt aus

Eigentlich hätte es das 7. Eppsteiner Bobby-Car-Rennen sein und am 22. September stattfinden sollen. Doch aus bekannten Gründen geht das in diesem Jahr nicht. Bei einer solchen Veranstaltung ist es nicht möglich, die erforderlichen Abstände und Regeln einzuhalten. Auch Essen und Getränke dürfte es nicht geben. Umso mehr hoffen die Verantwortlichen der Talkirchengemeinde um Pfarrerin Heike Schuffenhauer, dass es im kommenden Jahr wieder klappt und die kleinen und großen Fahrerinnen und Fahrer an den Start gehen können.

Unfallreparatur Lackierung Glasschäden		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis! Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen
---	---	--

Eppstein inoffiziell lernt sich kennen bei „meet and greet“

Rund 60 Freunde der Facebook-Gruppe „Eppstein inoffiziell“ trafen sich am vergangenen Sonntagnachmittag in entspannter Atmosphäre bei Percuma. „Meet and greet“ war das Motto, zu Deutsch „treffen und grüßen“ unter Einhaltung der Corona-Auflagen.

Mit dem Facebook-Namen am Revers konnten die Gruppenmitglieder die Gesichter der Aktiven kennenlernen, die sich durch regelmäßige Posts bereits einen Namen gemacht haben, und miteinander ins Gespräch kommen.

Zu den Gästen zählte Nicole Decher, die bereits sehr gute Erfahrungen mit der Kommunikation auf Eppstein inoffiziell gemacht hat. „Dieses Jahr wurden meine Kaninchen aus den Käfigen im Wellbachtal entwendet – dieselben, mit denen ich noch für den Band „Eppsteiner Begegnungen“ abgelichtet wurde.“ Die Gruppe habe ihr zwar nicht die Kaninchen wiedergebracht, aber die Anteilnahme teils „wildfremder Menschen“ an dem Verlust war für sie überwältigend und ein großer Trost.

Auch Familie Felgenträger, vor einigen Jahren zugezogen, nutzt die Plattform regelmäßig. „Die Gruppe verbessert das nachbarschaftliche Verhältnis“, ist sie überzeugt, „man fühlt sich schneller integriert“. Mit dem ein oder anderen negativen Kommentar müsse man leben. Sabrina Felgenträger hatte auf der Plattform kürzlich einen umgestürzten Baum am Silberbach gemeldet. „Da gibt es doch Wichtiges“, hallte es danach aus dem virtuellen Raum.

Administrator Sascha Lemberg hat ein wachsames Auge auf die Einträge und entfernt beleidigende Kommentare. Eppstein inoffiziell sei aber eine freundliche Gruppe mit sehr wenigen Ausfällen, berichtete er. Lemberg gehörte

mit Autorin Brina Stein zu den Organisatoren der Veranstaltung.

„Die Leute wollten auch mal wieder heraus“, freute sich Stein, die die Idee zu diesem Treffen hatte und Markus Rösmann als Sponsor gewinnen konnte.



Eppstein inoffiziell verbessert das nachbarschaftliche Verhältnis“, meint Familie Felgenträger aus Vockenhausen.
Foto: EZ

Der Percuma-Chef stellte seine Räumlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung. Dass er höchstpersönlich am Grill stand, Steaks und Würstchen servierte, kam bei den Teilnehmern gut an. Dabei wurde er unterstützt von einem sechs-köpfigen Service-Team.

Eigentlich sollte die Veranstaltung mit 100 Personen stattfinden, dann hätte es sich auch für Percuma mehr gerechnet.

Die Einladung zur Veranstaltung richtete sich an alle 3460 Mitglieder der Facebook-Gruppe. Doch die Zahl der Anmeldungen gegen einen Verzehrgutschein in Höhe von 10 Euro lag mit 60 weit unter dem Limit. In den Kommentaren war zu lesen, dass viele Interessenten wegen der Corona-Pandemie noch vorsichtig

sein möchten. Wieder andere begründeten ihr Fernbleiben mit der Urlaubszeit oder gar damit, dass für sie die Gruppe eher eine Interessengemeinschaft, aber kein Freundeskreis sei.

„Angesichts der Vielfalt tut man gut daran zu filtern“, riet Cordula Eichhorn, die besonders den Flohmarkt- und Nachrichten-Charakter der Plattform schätzt. Denn Funktion und Nutzen von Eppstein inoffiziell bestimme jeder individuell für sich.

Das Potential ist riesig: Über Seelenröstung und den Verkauf von Gebrauchtem hinaus wären da die gemeinsame Suche nach verlorenen Gegenständen zu nennen, die Mobilisierung von „Schwarmwissen“, die gegenseitige Warnung vor Gefahren oder einfach nur das Teilen von Bildern mit Impressionen rund um Eppstein – auch Schäfchenwolken wurden schon gepostet. Nicht zuletzt nutzen auch die Eppsteiner, die in der Burgstadt ein Geschäft betreiben, die Möglichkeit, sich der Internet-Gemeinde vorzustellen.

Das Gewerbe war neben den nachbarschaftlich aufgeschlossenen Teilnehmern auf der Veranstaltung mit Verkaufs- und Werbeständen vertreten. Das Burgglädchen beispielsweise präsentierte Eppsteiner Souvenirs. Fotografin Miriam Castle-Weiss lichtete auf Wunsch Gäste ab und schickte ihnen die Bilder anschließend per E-Mail nach Hause. Auch „schönesundmehr“, Permanent make-up, Galabau Florian, der Kastanienhof, Uff Zack! Design, zwei Eppsteiner Verlage und die Werkzeugkiste Bremthal reihten sich in die Gewerbeschau ein.

Percuma wiederum hat gezeigt, wie gemütlich man in den modernen und zugleich stimmungsvollen Räumen bei aufmerksamer Bewirtung feiern kann.

Stadtmesse diesmal im Kirchhof St. Laurentius

Die Stadtmesse der katholischen Kirchengemeinden Eppstein findet in diesem Jahr nicht auf der Burg, sondern am Sonntag, 6. September, um 10 Uhr im Kirchhof von St. Laurentius statt. Es sind maximal 80 Teilnehmer zugelassen. Beim anschließenden Sekttempfang wird Johannes Edelmann verabschiedet. Eine Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro ist zwingend nötig. Bei schlechtem Wetter muss die Stadtmesse entfallen.

ICH WÜNSCHE MIR

für meine Wohnungs-Fenster

eine schicke Gardinen-Dekoration

von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL

HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 - 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Brunch & More

Creating memorable Moments

AUSGEBUCHT !!

13. September

Südtirol

10 – 14 Uhr

18. Oktober

Oktoberfest

10 – 14 Uhr

Infos & Anmeldung

www.percuma-events.de

Rundumsorglos-Paket

34,50 €

Kinder 6 – 16 Jahre	14,50 €
Kinder bis 6 Jahre	gratis

Buchung ab 6 Personen



BOTANICAL
CELEBRATE YOUR WORK & LIFE

Am Quarzitbruch 9
65817 Eppstein-Bremthal

Emmaus: Das „mit Abstand beste Sommerfest“

„In diesem Jahr haben wir schon auf Vieles verzichtet, was noch im vorigen Jahr unmöglich erschienen wäre. Aber manchmal muss es halt so sein und dann ist es auch gut so!“ resümiert Iris Schmeckthal von der Stiftung der evangelischen Emmausgemeinde Bremthal. „Wir wollten wieder ein kleines Stück Normalität schaffen, zwar etwas anders als sonst, aber besser als nichts.“



Geselligkeit vor dem Gemeindehaus – beim Sommerfest der Emmaus-Stiftung genossen die Besucher sie mit Abstand. Foto: Ulrich Häfner

Das „Sommerfest am Grill“ der Stiftung konnte mit einem Hygienekonzept Ende August stattfinden. Selbstverständlich mit Anmeldung, Maske, Desinfektion und Abstand, aber auch mit allem, was den Besuchern sonst daran gefällt: gutes Essen, Getränke und viele gute Gespräche. Natürlich durfte die Gruppe nicht so groß sein wie sonst, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch.

Schmeckthal: „Wir konnten bald feststellen: es strengt zwar an, die ganze Zeit am Grill, im Service und an der Essens- und Getränkeausgabe mit Maske zu arbeiten, aber es geht doch

gut, man gewöhnt sich schnell daran und die Freude, wieder ein Gemeindefest zu haben, überwiegt bei Weitem.“ Auch den Gästen war die Freude anzumerken, die Stimmung war durchgängig hervorragend. Bis zu später Stunde genossen die Besucher es, gemeinsam draußen zu sitzen.

Gemeinsam haben alle Helfer im Anschluss noch schnell abgebaut, so dass auch am nächsten Tag die fleißigen Gärtnerinnen und Gärtner vom „Busch- und Beet-Tag“ wieder tätig werden konnten.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen werden von der Redaktion nicht bearbeitet. Sie sind namentlich gekennzeichnet. Für Inhalt und Form sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD Eppstein

Biker ja, Lärm nein!

Ein lang gehegter Wunsch vieler Eppsteiner Bürger, insbesondere in Alt-Eppstein und in Ehlhalten, geht endlich wenigstens teilweise in Erfüllung: auch auf ständiges Nachhaken der SPD im Magistrat werden in der kommenden Woche an den Ortseingängen Schilder aufgestellt, die die immer zahlreicher werdenden Motorradfahrer höflich auffordern, keinen Lärm zu produzieren. Erhofft wird eine Reduzierung des ungehemmten Gasgebens an Ampeln und nach den Blitzeranlagen, das an Sonnentagen den Anwohnern teils im Minutenrhythmus von früh bis spät die Ruhe raubt.

Die SPD bedauert, dass die Schilder erst so spät in der diesjährigen Freiluftsaison aufgestellt werden. Sie wird aber die Entwicklung auch im nächsten Frühjahr aufmerksam verfolgen und bittet die Bürger um entsprechende Rückmeldungen.

Eine weitere, neue Lärmquelle sind die zahlreichen Ausfahrten der Malteser-Rettungsfahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn aus der Fischbacher Straße, weil dort insbesondere in den Stoßzeiten die Ausfahrt verstopft ist. Die SPD beantragt ein Rotlicht, das bei Alarmierung den Fahrzeugverkehr so aufhält, dass eine Ausfahrtslücke bleibt. Am besten ist eine Gesamtlösung, die die gesamte Ampelkreuzung koordiniert. Dr. Dieter Falk

SPD Bremthal

Ortsbeirat Bremthal: Anträge und Anfragen

Zur Ortsbeiratsitzung in Bremthal, am Dienstag, 8. September, stellt die SPD-Fraktion insgesamt neun Anfragen und Anträge zur Beratung und Abstimmung.

Zunächst wollen sie von der Stadt prüfen lassen, ob es möglich ist eine sogenannte „Holländerfahrspur“ für Fahrräder auf der Wildsächser Straße zwischen Königsberg und Wiesbadener Straße zu kennzeichnen.

Des weiteren wollen sie wissen, warum Brem-



Das Schild, das Autofahrer in der Wiesbadener Straße auf Schulkinder aufmerksam machen soll, ist stark verwittert und soll nach Wunsch der SPD erneuert werden. Foto: privat

thaler Bürger nach Vockenhausen fahren müssen um nicht zustellbare Pakete abzuholen.

Mit zwei weiteren Prüfanträgen wollen sie die Stadt zum einen animieren, einen Freilaufplatz für Hunde auszuweisen, und fragen zum anderen, welche Kosten anfallen würden, wenn der düstere Weg von der Wildsächser Straße zur Kleintierzuchtanlage beleuchtet würde.

Weiterhin suchen die Sozialdemokraten Unterstützung bei den anderen Fraktionen für folgende Themen: Um den gefährlichen Weg zwischen Wiesbadener Straße und Bahnhof sicher zu umgehen, schlagen sie vor, dass die Wegführung, von Richtung Bahnhof kommend, über Spielplatz, Wiesenstraße, Hainbuchenstraße, Grabenstraße Eppenhainer Straße zur Kreuzung Niederjosbacher/Wiesbadener Straße ausgeschildert, und für Kinderwagen und Rollatoren zugänglich nutzbar wird. Das verblasste gelbe Schild, dass auf Schulkinder in der Wiesbadener Straße, Höhe Spielplatz, hinweist, soll endlich ausgetauscht werden.

Bodenkennzeichnungen, die auf Kinder hinweisen, sollen am katholischen Kindergarten zur Sicherheit endlich wieder auf die Fahrbahn aufgebracht werden.

Aufgeworfene Steinplatten am Friedhof sollen wieder geebnet werden um Stolpergefahr zu vermeiden.

Die Verlegung der Bushaltestelle in der Wiesbadener Straße an der Einmündung zum Königsbachtal sollte nicht durchgeführt werden. Die Stadt sollte hingegen mit den Anwohnern sprechen, und deren Vorschläge anhören. Peter Lange

Re-elko®

Der Massivholzspezialist

edles Holz für

Dielen

Parkett

Terrassen

Fassaden

wertvoll,
nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim

Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19

info@re-elko.com · www.re-elko.com

„Fit in den Herbst“ mit dem TSV

Wer seinen Körper ganzheitlich trainieren und Ausdauer und Kraft erlangen möchte, ist beim Kurs „TotalBodyGym“ richtig. Der Kurs findet dienstags von 20 bis 21.30 Uhr im Gymnastikraum der Bienrothalle in Vockenhausen statt. Momentan sind noch Plätze frei. Der TSV Vockenhausen und Trainerin Ute Förster freuen sich auf Interessenten. „Das Training folgt keinem starren Programm, sondern richtet sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmer“, erläutert Ute Förster. Die lizenzierte Fitnesstrainerin betreut seit über zwanzig Jahren den Kurs. Das Hygienekonzept des TSV und die gute Infrastruktur der Turnhalle ermöglichen auch in Zeiten von Corona das Training.

Interessierte sind herzlich eingeladen, am Dienstag beim Training schnuppern zu kommen oder sich direkt bei Ute Förster, Telefon: 7685, zu melden.

FDP Eppstein

Verstopfungen im Eppsteiner Kanalsystem?

Die Investitionen in den Erhalt des Eppsteiner Kanalsystems wurden in den vergangenen Jahren vernachlässigt. Wirft man einen Blick in den aktuellen Haushalt der Stadt Eppstein, muss man leider feststellen, dass die Investition in den langfristigen Erhalt des Kanalsystems unter Schwarz/Grün auch künftig nicht die notwendige Aufmerksamkeit erhält. Werden im aktuellen Haushalt für das Jahr 2020 noch 250.000 Euro für Sanierungsmaßnahmen angesetzt, so sind es in den kommenden beiden Jahren jeweils nur noch 100.000 Euro. Im Ergebnis baut sich hier ein hohes Investitionsdefizit auf.

Auf Grundlage der Auswertung der Haushalts- und Wirtschaftspläne für die vergangenen Jahre durch die FDP baut sich demnach im Zeitraum von 2014 bis 2023 ein Investitionsdefizit von über 1,8 Millionen Euro auf. Hier besteht – auch vor dem Hintergrund verstärkt auftretender Starkregenereignisse, zunehmender Flächenversiegelung und alter Mischwasserkanäle, bei denen Schmutzwasser und Niederschlagswasser in einem Kanal gemeinsam abgeleitet werden – in den kommenden Jahren Handlungsbedarf!

Zur Sicherung der künftigen Funktionsfähigkeit des Kanalnetzes ist neben der regelmäßigen Überprüfung und Beurteilung des Zustands die Ausarbeitung eines langfristigen Investitions- und Sanierungskonzeptes unabdingbar. Auf dieser Grundlage müssen künftig erforderliche Maßnahmen wirtschaftlich geplant, umgesetzt und entsprechende langfristige Investitionsbudgets abgeleitet werden. Eine Auswertung zum dargestellten Investitionsdefizit findet sich auf der Internetseite der Eppsteiner Liberalen (www.fdp-eppstein.de).

Roman Elmer, Marcel Wölfl

Johanna Hore hilft Frauen, sich beruflich neu zu orientieren

Seit Juni ist die Betriebswirtin Johanna Hore aus Eppstein Projektmanagerin für Hessen in der Königsteiner Niederlassung des Vereins Social Business Women (SBW). Der gemeinnützige Verein bietet Workshops und Coachings für Frauen an, die berufliche Perspektiven suchen. Für Frauen aus Hessen übernimmt das Ministerium für Soziales und Integration die Kosten für die erste Beratung und den ersten Workshop. Darauf aufbauende Gespräche und Kurse werden den eigenen Zahlungsmöglichkeiten entsprechend von den Kursteilnehmerinnen selbst eingeschätzt und kosten dann zwischen 15 und 120 Euro pro Teilnahme. Das

Eppsteiner



Gesichter

Programme richtet sich auch an Leistungsempfängerinnen des Jobcenters. Johanna Hore knüpft von Königstein aus Kontakte zu Landkreisen in Nordhessen, aber auch zum Main-Taunus-Kreis. Mit Erfolg. Künftig bietet der Verein an jedem ersten Donnerstag im Monat einstündige Orientierungscoachings in den Räumen des Hofheimer Innovationszentrums (HIZ) in der Feldstraße 1 in Hofheim an. Angesprochen sind Frauen, die sich beruflich verändern wollen, Unterstützung bei der Bewerbung brauchen oder über die Gründung einer eigenen Firma nachdenken.

Johanna Hore kam 2017 selbst über eine Beratung beim Verein Berufswege für Frauen in Wiesbaden zum Team. Berufswege für Frauen sei mit über 30-jähriger Beratungserfahrung „das Mutterprojekt“ für die Social Business Women, sagt Hore. Johanna Hore zog mit Mann und zwei Kindern 2015 nach Eppstein. Gebürtig stammt sie aus Bonn, wuchs in Mainz auf, machte eine Ausbildung zur Industriekauffrau beim Glaserhändler Schott und studierte danach in Holland Betriebswirtschaft.

Während eines Auslandsaufenthalts für eine deutsche Firma in den USA lernte sie ihren späteren Mann kennen, einen Engländer. 2004 zog das Paar berufsbedingt nach Stuttgart. Nach der Geburt ihres Sohnes 2004 hörte Johanna Hore auf zu arbeiten. 2015 zog die Familie nach Eppstein. Um in der neuen Heimat anzukommen, suchte sie eine ehrenamtliche Aufgabe und entdeckte einen Aufruf des damals neu gegründeten Asylkreises in der Eppsteiner Zeitung. Der Asylkreis suchte Helfer für den Aufbau einer Kleiderkammer. Seit 2016 war Hore mit im Team. „Das war eine tolle Zeit“, schwärmt sie. Nach gut drei Jahren wurde die

Kleiderkammer wieder aufgelöst, weil die Nachfrage nicht mehr da war.

Darüber hinaus engagiert sich Johanna Hore in der evangelischen Talkirchengemeinde. Seit 2018 ist sie Mitglied im Kirchenvorstand, war davor im Stiftungsrat der Talkirchenspendenstiftung.

Nachdem sich die Kinder gut in Eppstein eingelebt hatten – Sohn Nick (15) spielt im Tennisclub, Tochter Julia (13) ist Handballerin bei der TSG – „war es Zeit, dass ich mich um mich kümmerte“, erinnert sich Hore. Sie habe schnell festgestellt, dass sie nach über zehnjähriger Kinderpause den beruflichen Wiedereinstieg nicht ohne Hilfe schaffen würde und kam über das Arbeitsamt zum Verein Berufswege für Frauen in Wiesbaden. Sie habe einen dreimonatigen Kurs belegt mit den Schwerpunkten Bewerbungstraining, Stärken-Schwächen-Analyse und habe ihren neuen Job direkt beim Verein Berufswege für Frauen in Wiesbaden gefunden. „Das war Zufall, dass dort gerade jemand gesucht wurde“, sagt sie. Seit 2019 arbeitet sie zudem stundenweise beim Verein Social Business Women in Königstein. Ihre Aufgabe dort ist es, neue Kooperationspartner in den Landkreisen zu finden.

Rund 4000 Frauen habe der Verein seit seiner Gründung 2012 beraten. Allein 2019 haben 750 Frauen das Angebot von SBW angenommen. 122 Frauen haben eine Anstellung erhalten, 167 erwägen die Gründung eigener Unternehmen. Der SBW beruft sich in seinen Grundwerten auf den Friedensnobelpreisträger Professor Mohammed Yunus, der sich für Mikrokredite für Frauen in Entwicklungsländern stark macht und als Schirmherr des SBW fungiert. Sein Ziel, Frauenarmut durch soziales Wirtschaften vermindern, sei auch der Ansatz des Vereins, betont Hore.

Zielgruppen des Vereins sind Frauen in Arbeitslosigkeit und Minijobs und Frauen, die Anstöße für eine berufliche Veränderung suchen. Angesprochen sind auch Migrantinnen, die auf berufliche Barrieren stoßen. Außer der Beratung bietet der Verein Mikrokredite bis 10000



Johanna Hore hilft Frauen weiter.

Euro für Frauen an. Mit 4,5 Prozent ist der Zinssatz recht hoch und „nicht mehr ganz zeitgemäß“, wie Hore einräumt. Allerdings gewährt der Verein, anders als Geldinstitute, Kredite auch ohne finanzielle Sicherheiten, wenn das Konzept zukunftssträftig erscheint, und begleitet die Firmengründerinnen mit Coachings, Beratungen und fachbezogenen Kursen.

In Corona-Zeiten finden viele Workshops online statt, einige nach Absprache mit Präsenz. „Rhetorikschulung fürs Einstellungsgespräch kann beispielsweise nicht online stattfinden“, nennt Hore ein Beispiel.

Viele Frauen, die sich selbstständig machen wollen, kommen mit Konzepten

für Yoga, Massage oder Online-Jobs. „Aber selbstverständlich wünschen wir uns auch mutige Handwerkerinnen“, sagt Hore. Aus Erfahrung weiß sie: „Frauen gründen immer sehr klein, aus der Portokasse, möglichst in schon vorhandenen Räumen“, sagt Hore. Mit einem Businessplan planen Frauen die Gründung professionell. Bis auf Schirmherr Mohammed Yunus sind im Team von SBW nur Frauen. Das ist in der Satzung festgeschrieben „und nur unter dieser Voraussetzung fließen auch die Zuschüsse“, betont Hore. Die Zielgruppe, meist Frauen zwischen 30 und Mitte 50, seien oft unsicher, wenn Männer die Kurse leiten oder mit in den Kursen sitzen. „Viele trauen sich nicht, Fragen zu stellen, wenn Männer dabei sind“, sagt Hore, „oder haben einfach andere Denkstrukturen“. SBW bietet ihnen einen Freiraum.

Trotz der Einschränkungen und gerade wegen der Unsicherheiten, die die Corona-Krise mit sich bringt, wirbt der Verein seit wenigen Wochen auch im MTK für sein Kursprogramm. Themen sind beispielsweise „Agiles Arbeiten, Finanzfitness, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Selbstmanagement, Wege aus der Arbeitslosigkeit, Akquise, Marketing und Kundenbindung oder Online-Verkauf. Das Programm, die Kursdaten, auch für die monatlichen Informationsgespräche im HIZ in Hofheim, erfahren Interessentinnen auf der Online-Seite www.social-business-women.com oder telefonisch unter (061 74) 968 08 68. bpa

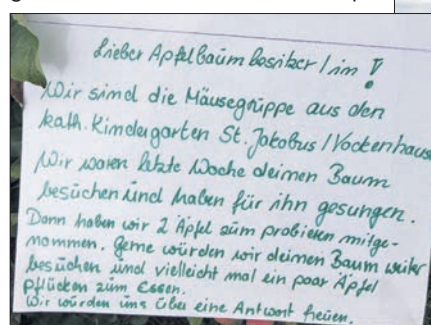
Kindergartenkinder schreiben an den „lieben Apfelbaumbesitzer“

Mit einem Brief wenden sich die Kinder der Mäusegruppe des Jakobus-Kindergartens in Vockenhausen an den „lieben Apfelbaumbesitzer“, in der Hoffnung, dass sich der Besitzer der sogenannten „Bullenwiese“ oberhalb des Spielplatzes „Holderbusch“ bei Ihnen telefonisch unter 9302 meldet. Familie Westhoff entdeckte den Brief bei einem Spaziergang am Baum und schickte uns die Fotos zu.

Zusammen mit ihren Erzieherinnen Gaby Biallas und Jutta Conrady lernen die Kinder zurzeit alles rund ums Thema „Baum“, beispielsweise wie sich Bäume im Laufe der Jahreszeiten verändern und welche Blätter und Früchte sie tragen.

Bei einem ihrer Ausflüge entdeckten die Kinder den wunderschönen Apfelbaum und lasen zwei Äpfel vom Boden auf. „Die Früchte haben ihnen sehr gut geschmeckt, auch wenn sie noch etwas sauer waren“, sagte Gaby Biallas la-

chend. Sogar gesungen haben die Kinder für den Baum. „Wenn wir dürften“, so Biallas, „würden wir gern so viele Äpfel abpflücken, dass wir mit den Kindern gemeinsam etwas Leckeres backen könnten.“ bpa



Von diesen Früchten würden die Kinder der Mäusegruppe gern einige ernten. Sie hängen ideal für Kinderhände.

Burgverein Eppstein: Satzungsänderung bei der Mitgliederversammlung

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Eppsteiner Burgvereins lädt der Vorstand alle Mitglieder für Freitag, 18. September, um 19.30 Uhr in den Bürgersaal im Bürgerhauses Eppstein, Rosserstraße 21 ein.

Aus aktuellem Anlass müssen folgende Hygieneregeln eingehalten werden: Alle Teilnehmer müssen sich schriftlich unter Angabe von Namen und Adresse beim Eppsteiner Burgverein vorab per E-Mail anmelden. „Wir bitten alle Teilnehmer, die Abstandsregeln einzuhalten und während der Veranstaltung Masken zu tragen. Desinfektionsmittel für die Hände wird im Eingangsbereich zur Verfügung gestellt“, so Vorsitzender Dirk Büttner.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totenehrung; 2. Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft; 3. Jahresbericht des Vorstands; 4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer; 5. Aussprache über die Berichte, Entlastung des Vorstands; 6. Wahlen zum Vorstand gem. § 9 der Satzung, a) 1. Vorsitzende/r, b) Kassenverwalter/in, c) Pressesprecher/in, d) Beisitzer/in, e) 2. Kassenverwalter/in; 7. Wahl eines Kassenprüfers/-prüferin; 8. Anträge auf Satzungsänderung: s. u. – über diesen Antrag soll abgestimmt werden. 9. Beratung und Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern.

Anträge für Punkt 9 müssen bis zum 10. September beim Vorstand eingehen. 10. Verschiedenes.

Änderung: Satzung Burgverein Eppstein

Der Vorstand des Burgverein Eppstein schlägt der Mitgliederversammlung eine Modernisierung der Satzung des Burgvereins vor. Die vorgeschlagenen Änderungen dienen insbesondere der Anpassung an neue gesetzliche Regelungen (z.B. DS-GVO) sowie der Verfahrensvereinfachung. Weiterhin sind diverse Klarstellungen und Konkretisierungen enthalten. Die nachfolgenden Paragraphen sollen in der angegebenen Form geändert werden. Für die nicht genannten Paragraphen sind keine Änderungen beantragt. Die Satzung in der aktuellen Fassung sowie eine Synopse mit den geplanten Änderungen können unter www.burgverein-eppstein.de eingesehen werden.

Paragraph § 2 wird wie folgt abgefasst:

§ 2 – Zweck des Vereins

Der Verein bezweckt:

1. Die Erhaltung und den Schutz der Burg

Eppstein als Zeugnis der Geschichte, als Kulturdenkmal und als städtebaulich prägendes Element. Hierfür wird die Beschaffung von Geldmitteln zur Sanierung der Burg angestrebt und verfolgt. Die Geldmittel werden entweder der Stadt Eppstein für deren Sanierungsmaßnahmen auf der Burg zur Verfügung gestellt oder für Projekte des Vereins, die mit der Stadt Eppstein und den Denkmalbehörden abgestimmt sind, eingesetzt.

2. Die Förderung des Denkmalschutzes und der Volksbildung in Form von kulturellen Veranstaltungen und Exkursionen. Dies wird insbesondere durch intensive Öffentlichkeitsarbeit betrieben.

3. Die Förderung der Erforschung der Burg und die Verbreitung der Forschungsergebnisse sowie die Dokumentation der Geschichte der Burg.

4. Durchführung von Burgfesten sowie sonstiger Veranstaltungen mit dem Ziel, Mittel für die Pflege und Erhaltung der Burg zu generieren. ...

Paragraph § 5 wird ergänzt um den Punkt Beiträge

§ 5 – Rechte und Pflichten der Mitglieder, Beiträge

... Die Mitglieder zahlen Beiträge nach Maßgabe der Beitragsordnung, die von der Mitgliederversammlung beschlossen wird. Die Mitgliedsbeiträge werden fällig binnen eines Monats nach Aufnahme in den Verein und werden grundsätzlich im SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen. Für Kosten im Zusammenhang mit Rücklastschriften wegen mangelnder Deckung oder bei nicht rechtzeitiger Bekanntgabe einer Änderung der Kontoverbindung haftet das Mitglied.

Zusätzlicher Passus im

§ 6 – Ende der Mitgliedschaft

... Ist ein Mitglied mit dem Mitgliedsbeitrag zwei Jahre im Rückstand, liegt in der Regel ein grober Verstoß gegen die Satzung des Vereins vor.

Zusätzliche Unterpunkte im

§ 8 – Mitgliederversammlung

... Zuständigkeit der ordentlichen Mitgliederversammlung

... e) Beschlussfassung über die Beitragsordnung

... Einberufung der Mitgliederversammlung

... Auswärtigen Mitgliedern soll die Einladung per E-Mail zugeschickt werden. Es obliegt dem einzelnen Mitglied, dem Verein eine aktuelle

E-Mail-Adresse zu diesem Zwecke zur Verfügung zu stellen. ...

Im Paragraph § 9 wird die Nummerierung der Vorstandsposten ergänzt:

§ 9 – Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus:

1. dem / der ersten Vorsitzenden
2. dem / der zweiten Vorsitzenden
3. dem / der Kassenverwalter(in)
4. dem / der Schriftführer(in)
5. dem / der Pressesprecher(in)
6. – 8. je einem/er Beisitzer(in)
9. dem / der zweiten Kassenverwalter(in)
10. einem vom Magistrat der Stadt Eppstein benannten Vorstandsmitglied.

Vorstand nach § 26 BGB sind der oder die erste und zweite Vorsitzende, jeder jeweils gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied.

... Die Mitglieder des Vorstandes müssen Mitglieder des Vereins sein.

... Über die Beschlüsse des Vorstandes ist ein Protokoll zu erstellen und vom sitzungsleitenden Vorstandsmitglied und dem Protokollführer zu unterzeichnen.

Die Mitglieder des Vorstandes sind ehrenamtlich tätig. Nachgewiesene zweckdienliche Aufwendungen können erstattet werden (Aufwendungersatz).

Paragraph § 11 wird ergänzt:

§ 11 – Kassenprüfung

... Zur Sicherstellung der erforderlichen Kontinuität soll jedes Jahr nur ein Kassenprüfer/-in neu gewählt. ...

Der Paragraph zum Datenschutz wird neu aufgenommen:

§ 12 – Datenschutz

Der Verein erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen zur Erfüllung der gemäß dieser Satzung zulässigen Zwecke und Aufgaben. Die Verarbeitung personenbezogener Daten darf ausschließlich im Einklang mit einer vom Vorstand zu beschließenden Datenschutzrichtlinie erfolgen. Die jeweils aktuelle Fassung der Datenschutzordnung ist auf der Internetseite des Vereins (<https://www.burgverein-eppstein.de>) zu veröffentlichen.

Die nachfolgenden Paragraphen werden neu nummeriert:

§ 13 – Satzungsänderungen

§ 14 – Auflösung des Vereins

Im September gilt wieder Vorne einsteigen im MTK

Seit dieser Woche gilt in allen Bussen der MTV Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (MTV) wieder der Vordereinstieg. Alle Fahrgäste werden gebeten, durch die Fahrtür in den Bus einzusteigen und unaufgefordert ihren gültigen Fahrschein vorzuzeigen. Die hinteren Türen sind nur noch zum Ausstieg vorgesehen, um ein reibungsloses Ein- und Aussteigen zu gewährleisten. Ausgenommen von der Regelung sind mobilitätseingeschränkte Menschen sowie Fahrgäste mit Kinderwagen, Fahrrad oder sehr viel oder sperrigem Gepäck.

Der Einstieg an der Vordertür ermöglicht den Busfahrern wieder, die Fahrscheine aller Fahrgäste zu kontrollieren – und Fahrkarten zu verkaufen. Bei Papier- und Handytickets werden Sichtkontrollen durchgeführt, E-Tickets müssen an das Lesegerät gehalten werden. Gleichzeitig Sorge die Regelung für einen flüssigen Fahrgastwechsel.

Das Service-Telefon ist unter der Rufnummer 06192-200 26 21 täglich von 6 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts erreichbar. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.mtv-web.de.

Verschiedenes

ADFC: Fahrradtouren

Zu einer anspruchsvollen Rundtour im westlichen Main-Taunus-Kreis über Fischbach, Eppstein und Vockenhausen mit einigen Höhenmetern nach Niederjosbach startet der ADFC am Sonntag, 6. September, um 10 Uhr am Marktplatz in Kelkheim. Ab hier geht es überwiegend auf befestigten Waldwegen, hinunter über Bremthal bis nach Wicker mit einem Picknick unterwegs. Auf dem Rückweg der 51 Kilometer langen Tour (680 Höhenmeter) über Teile von Regionalparkroute und Apfel- und Obstwiesenroute gibt es noch die Möglichkeit zu einer Einkehr zu Kaffee und Kuchen. Die Tour endet wieder in Kelkheim.

Auskunft bei Andreas Ripken, Telefon 01520 101 26 01, andreas.ripken@adfc-mtk.de.

Bei allen Touren gilt entgegen den Informationen im Tourenprogramm: Mitfahren kann nur, wer sich vorher bei der Tourenleitung angemeldet hat. Dazu bitte Name, Adresse (oder ADFC-Mitgliedsnummer) und aktuelle Telefonnummer angeben! Wer sich angemeldet hat, erhält Informationen zum Startplatz der Tour.

TSGE: Kinderturnen gestartet!

Auch für die jüngsten Sportler in der TSG geht es endlich wieder los. „Mit Hurra und nach AHA-Formel starten wir in der Halle der Burg-Schule in einen bewegten Herbst“, freut sich Übungsleiterin Ulrike Herrmann. Die AHA-Formel steht für Abstand – Hygiene – Alltagsmaske. Die TSG Eppstein hat ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet, an das sich Kursleiter und Sportler halten müssen.

Das Eltern-Kind-Turnen startete bereits am Dienstag und beginnt jeweils um 15.45 Uhr, Animal Sports am Mittwoch um 16 Uhr, Fitness Boxen ebenfalls mittwochs um 17 Uhr und das Vater-Kind-Turnen startet am kommenden Samstag um 10 Uhr. Alle Turnkinder kommen am besten bereits umgezogen zur Turnstunde. In den Umkleieräumen wird nur eine Bank pro Eltern/Vater-Kind-Paar benutzt. Schuhe und Jacken sollen in Beutel oder Sporttaschen verstaut werden. In der Halle gilt eine Einbahnstraßenregelung. „Die üblichen Zeiten, der übliche Ort zu bisher unüblichen Regeln“, fasst Herrmann zusammen.

Die 4- bis 6-jährigen Turner treffen sich solange das Wetter es erlaubt draußen auf dem Sportplatz montags um 16.30 Uhr.

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

100 Fahrzeuge ständig am Lager.

HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Erstes Eppsteiner Kugelstoß-Meeting mit Deutschen Meistern

Das erste Eppsteiner Kugelstoß-Meeting beginnt am Dienstag, 15. September, um 17 Uhr auf dem Sportplatz Bienroth mit einem Werferabend für Diskus und Kugel. Um 19 Uhr startet dann der Hauptwettkampf.

Die sechs Teilnehmer stellen ein äußerst hochkarätiges Feld dar, diesmal ausschließlich männlich, gemischt von der U16 bis zu den Männern. Hier einige Daten zu den Athleten:

Lokalmatador **Tim Steinfurth** (LG Eppstein-Kelkheim) startet in der Altersklasse U18, persönliche Bestleistung mit der 5 kg-Kugel ist 15,50 Meter, größter Erfolg im Kugelstoßen: Hessischer Meister 2019, Deutscher Meister im Hammerwerfen 2019.

Luis André (MT Melsungen) startet in der U16, persönliche Bestleistung 17,20 Meter.

Momentan bester deutscher Kugelstoßer in der U16. War auch Hessenmeister 2019.

Maximilian Lang (LG Eintracht Frankfurt) startet bei den Männern, Saisonbestleistung von 16,15 Meter, persönliche Bestleistung 16,31 Meter, mehrfacher hessischer Meister in der Jugend.



Simon Bayer, der Deutsche Vizemeister im Kugelstoßen, tritt in Eppstein an.

Dennis Edelmann (USC

Mainz) startet bei den Männern, persönliche Bestleistung von 18,16 Meter, Saisonbestleistung von 17,17 Meter. Rheinland-Pfalz Vize-Meister 2020 in der Halle, 4. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften 2020 in der Halle

Jan Josef Jeuschede (TSV Bayer 04 Leverkusen) startet bei den Männern, persönliche Bestleistung 20,06 Meter aus 2019, gleichzeitig Platzrekord in Eppstein, Teilnehmer der U23 Europameisterschaften, Deutscher Vizemeister 2017 und diesjähriger 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften.

Simon Bayer (VfL Sindelfingen) – persönliche Bestleistung von 20,26 Meter aus 2019,



Jan Jeuschede wurde Vierter bei den Deutschen Meisterschaften 2020.

Deutscher Meister 2019, Deutscher Vizemeister 2020, 5. Platz U23-Europameisterschaften 2017.

Durch die guten Kontakte zum Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV) war es möglich, dieses erlesene Teilnehmerfeld nach Eppstein zu holen“, freuen sich die Veranstalter vom Förderkreis ProLeichtathletik der TSG Eppstein in Verbindung mit der Leichtathletik-Abteilung. Gesponsert wird die Veranstaltung vom Hotel-Restaurant „Zum Taunus Mediteraneo“ in Eppsteins Altstadt, das die Übernachtungskosten für die auswärtigen Teilnehmer übernimmt. „So eine Veranstaltung mit dieser Qualität hat es in Eppstein noch nicht gegeben“, ist Dieter Hoffmann von der Leichtathletik-Abteilung überzeugt. Sie soll zur jährlichen Einrichtung werden. „Mit Tim und Konstantin Steinfurth haben wir zwei Spitzensportler in der TSG, die sicherlich noch viele Erfolge erreichen können“, so Hoffmann weiter.

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln statt.

Brillenstube Niederseelbach

Pfarrstr. 14 • 65527 Niedernhausen-Niederseelbach

Tel. 06127 / 9974679

www.brillenstube-niederseelbach.de

Absolut bezahlbare Top Qualität;
auch für die neuesten
Brillenglas-Entwicklungen



**Wählen Sie unter 400 Brillen
von 5 – 150 € das passende Modell aus.**

**Öffnungszeiten: Mo nach Vereinbarung
Di – Fr von 10 – 18.30 / Sa 9 – 13 Uhr**

Sehstärke-messung oder -überprüfung führen wir nicht durch.

TSG Ehlhalten TT: Pokalrunde

Die **Herren I** der Tischtennisabteilung von der TSG Ehlhalten reisten nach Hattersheim um im Pokal eine Runde weiterzukommen. Durch eine sehr kurzfristige Absage der Nummer 1 musste Zuschauer Sven Rudolph einspringen. Sportkleidung vom Mannschaftsführer und abwechselnd Schläger von beiden Mitspielern gestalteten das Spiel für ihn ungewohnt.

Mattis Schubert spielte eigentlich gut auf, verlor dennoch, wie sein Kollege Sven Rudolph. Ralf Bangert hatte wenig Mühe und verkürzte auf 1:2. Schubert hielt im zweiten Einzel gut mit, verlor aber knapp. Bangert gewann deutlich, ehe Sven Rudolph nach 0:2-Satz-Rückstand das Spiel noch drehte und es 3:3 stand. Im Satzvergleich ergab sich ein 13:10 für Hattersheim und Ehlhalten war ausgeschieden.

Die **Herren II** führen in Bestbesetzung nach Eddersheim. Nach drei schnellen Niederlagen stand es schon 0:3. Bert Rehr und Georg verloren auch ihr zweites Spiel, ehe Frieder Jurecek den Ehrenpunkt erkämpfte. Die **Herren III** hatten Hornau zu Gast. Ralf Weber und Wolfgang Süptitz holten die Führung, und als Bernd Weil die gegnerische Nummer 1 niederrang, standen die Zeichen auf Sieg. Weber verlor deutlich und Süptitz konnte eine 2:0-Satzführung nicht nach Hause bringen. Doch Bernd Weil erkämpfte den nötigen Punkt zum 4:2-Sieg. Die Mannschaften IV und V hatten ein Freilos.

Ruppertshain gewinnt Rolf Schäfer-Gedächtnispokal

In diesem Jahr gestaltete es sich, insbesondere durch die Coronakrise, etwas schwieriger ein ansprechendes Teilnehmerfeld für den Lochberg-Cup zu bekommen. Drei Mannschaften, die ihre Zusage bereits erteilt hatten, mussten aus den unterschiedlichsten Gründen ihre Teilnahme absagen und es musste Ersatz gefunden werden. So waren es am Ende der SV Ruppertshain, der Vorjahressieger von der SG Oberhöchstadt und zwei Mannschaften vom TuS Niederjosbach, die in diesem Turnier gegeneinander antraten. Das insgesamt sehr faire Turnier mit vielen Toren war auch für die zahlreichen Zuschauer eine kurzweilige Angelegenheit. Ein in sich schlüssiges Hygienekonzept rund um das Sportgelände wurde von Spielern, Betreuern und Zuschauern problemlos angenommen.

In der ersten Begegnung unterlag TuS Niederjosbach II dem Team von Niederjosbach I mit 6:0 Toren. Im zweiten Spiel siegte der SV Ruppertshain gegen die SG Oberhöchstadt mit 3:1, und in der darauffolgenden Partie gegen Niederjosbach II mit 4:0. Die SG aus Ober-



TuS gegen TuS: Maxi Bicer (r.) setzt sich gegen TuS-Urgestein Kaja Gür durch.

höchstadt siegte jeweils mit 3:1 Toren gegen die Teams aus Niederjosbach und so kam es zum entscheidenden Aufeinandertreffen zwischen dem Nachbarn aus Ruppertshain und dem TuS Niederjosbach I. Am Ende war es die Mannschaft vom SV Ruppertshain, die sich mit einem verdienten 1:0 und damit drei Siegen durchsetzte und den Cup 2020 gewann.

TC Eppstein Jugend: Aufstieg der mU14!

Am Freitag traten die **Junioren U14** mit voller Besetzung ihr letztes Spiel in dieser Saison gegen MSG BW Bad Soden/TC Bierstadt an. Nach gewonnenen Einzelspielen von Nicolas Kaufholz, Firas Zghaibeh, Cosmas Helwig und Neo Brust gewann das Duo Firas/Ron Krieg den letzten Punkt zum Gesamtsieg von 5:1. Damit haben die Jungs alle Spiele



Die Aufsteiger der U14: Neo Brust, Firas Zghaibeh, Nicolas Kaufholz, Cosmas Helwig, Ron Krieg, Til Steinmeier Foto: privat

in dieser Saison gewonnen und steigen nun wohlverdient in die Kreisliga A auf.

Auch die **Junioren U18-I** bewahrten in der Bezirksliga A im Heimspiel gegen den Tabellenführer aus Nordenstadt ihre weiße Weste. Mit einem 3:3 Unentschieden wahrten Yannick von Hein, Henrik Andres, Mannschaftsführer Finn Müller, Mark von Tein und Padrot Ness weiterhin ihre Aufstiegschancen in die Bezirks-Oberliga.

Erfolgreich waren in ihren Einzeln von Hein und Andres mit klaren 2-Satz-Siegen, sowie das Doppel Andres/Ness. Am kommenden Wochenende steht den Jungs ein weiteres Spitzenspiel gegen das ebenfalls ungeschlagenen Team aus Eltville bevor.

Ein deutliches 5:1 holte die **männliche U18-II** in der Kreisliga mit Nicolas Kaufholz, Firas Zghaibeh, Cosmas Hellwig, Ron Krieg und Neo Brust gegen den TV Sulzbach. Nach gewonnenen Einzeln von Nicolas, Firas und Neo entschieden die Eppsteiner beide Doppel für sich.

Die **Junioren U18** hatten diese Woche ein Auswärtsspiel gegen TV Sulzbach. Den einzigen Einzelpunkt holte Vanessa Paul (6:3/6:2), den zweiten Punkt zum 2:4 das Doppel Helen Hammer/Vanessa Paul (6:4/6:4).

Auch die **Junioren U12** mussten eine 2:4 Niederlage gegen den Kelkheimer TEV hinnehmen. Siegreich war dabei Robin Bräuninger im Einzel, sowie das Doppel Ben Noah Thallmaier/Bendix Reber.

TC Eppstein: Herren 40 weiter auf Aufstiegskurs

In der Bezirks-Oberliga hat die **Herren Mannschaft** weiterhin zu kämpfen. Zu Hause gegen den TC Niddatal gab es erneut eine deutliche 1:5-Niederlage.

Keines der Einzel von Yannick von Hein, Dimitri Doublidis, Jan Herbach und Henrik Andres wurde gewonnen, sodass der Sieg des Doppels von Hein/Andres lediglich als Ehrenpunkt zu werten ist. Damit steht weiterhin lediglich ein Unentschieden auf der Habenseite der bisherigen Medenspiel-Bilanz.

In der Bezirksliga A traten die **Herren 40** gegen die SG Ober-Erlenbach an. Nach den ersten drei Einzeln stand es für Eppsteiner Herren 1:2. Einem klaren Sieg von Axel Ziganki standen zu diesem Zeitpunkt zwei unerwartete Niederlagen von Sven Gewalt und Andreas Pompe gegenüber.

Peer Andres glückte dann aus und gemeinsam mit Axel Ziganki stellte er in einem starken Doppel 3:2-Führung sicher. Die Entscheidung fiel im zweiten Doppel Gewalt/Pompe, die nach einem zwischenzeitlichen Wackler den Siegpunkt mit einem souveränen Match-Tiebreak erzielten. Eppstein teilt sich somit weiterhin ungeschlagen die Spitze der Bezirksklasse A mit RW Bad Nauheim.

Die **Ü 50-Mannschaft** errang einen nie gefährdeten 8:1-Sieg gegen Bad Camberg und setzt sich im unteren Mittelfeld der Tabelle fest. Bereits nach den Einzeln stand es 6:0.

TSG Eppstein TT: Schwerer Start in die neue Saison

Die aktuellen Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie wirken sich auch auf den Spielbetrieb und die Wettkampfbedingungen im Tischtennis aus. Um einen gesicherten Ablauf der Begegnungen gewährleisten zu können, wurden vom Hessischen Tischtennisverband entsprechende Hygienemaßnahmen beschlossen, beispielsweise werden vorerst keine Doppel mehr ausgetragen.

Für die Tischtennisspieler der TSG Eppstein begann die neue Saison mit einer Auswärtsbegegnung im Pokalwettbewerb der 1. Kreisklasse gegen den TV Eschborn.

Die Eppsteiner traten in der Aufstellung Erik Lassner, Heinz Schletter und Ernst Vandenberg an. Die Partie verlief von Anfang an sehr einseitig zu Gunsten der Gastgeber, die am Ende das Spiel verdient mit 6:0 Punkten für sich entscheiden konnten. Den Eppsteinern gelang lediglich ein einziger Satzgewinn durch Vandenberg.

Die anstehende Verbandsrunde steht für beide Teams der TSG unter dem Motto Klassenerhalt. Zum Auftaktspiel trat die Erste beim Neuenhainer TTV an in der Aufstellung Erik Lassner, Heinz Schletter, Ernst Vandenberg und Heinz Größinger.

Die Mannschaft zeigte ein anderes Gesicht als im Pokalwettbewerb. Schletter begann erfolgreich und gewann sein Auftaktspiel in fünf Sätzen, nachdem Lassner zuvor deutlich unterlegen war. Im hinteren Paarkreuz kam es ebenfalls zur Punkteteilung: Größinger unterlag in vier Sätzen, bevor Vandenberg durch seinen Sieg zum 2:2 ausglich. Der zweite Durchgang des vorderen Paarkreuzes war ein Abbild des ersten. Lassner unterlag erneut, Schletter beendete auch sein zweites Einzel siegreich zum Zwischenstand von 3:3.

Die Entscheidung zu Gunsten der Gastgeber fiel schließlich im hinteren Paarkreuz, wo Vandenberg und Größinger jeweils das Nachsehen hatten. Neuenhain siegte an eigenen Platten am Ende mit 5:3.

Nordic Walking-Gruppe feiert Sommerausklang

Am 28. August war die Bremthaler Nordic-Walking-Gruppe zu Gast im „Hüttchen“ – dem Vereinsheim des TSV Vockenhäusen. Mitglieder und Kursteilnehmer trafen sich zum geselligen Sommerausklang und nutzten dabei die vielfältigen Möglichkeiten, die das Vereinsgelände an der Embsmühle zu bieten hat. So standen neben Grillen auch Boulen und Tennisspielen auf dem Abendprogramm.

Es war ein lustiges und abwechslungsreiches Event in netter Runde mit anregenden Gesprächen bis die Grillkohle erlosch.

Unter Leitung von Karin Stöhr trifft sich die Bremthaler Gruppe im Sommer immer dienstagsabends und samstagsmorgens – ab der Zeitumstellung entfällt der Dienstagabend und die Gruppe walkt nur noch samstags um 10 Uhr – auf unterschiedlichen Wegen rund um Brem-



Gesellige Runde der Nordic Walker am TSV-Hüttchen. Foto: Lorenz Foith

thal und Eppstein. So können die Teilnehmer nicht nur etwas für die Gesundheit tun, sondern auch die Waldwege rund um Eppstein erkunden, vom Alltag abschalten und sich erholen. Dabei werden auch soziale Kontakte gepflegt, sodass die Zeit wie im Flug vergeht.

Interessierte sind eingeladen, beim Nordic Walking zu schnuppern und sich vorher direkt bei Karin Stöhr (Telefon 5021 17) zu melden.

BTTV: Drei Mannschaften erreichen zweite Pokalrunde

Für die vier Mannschaften des Bremthaler Tischtennisvereins begann die neue Saison mit der ersten Pokalrunde. Aufgrund Corona darf in allen Wettbewerben kein Doppel gespielt werden. Daher werden beim Pokal alle sechs möglichen Einzel ausgetragen. Bei einem möglichen Gleichstand von 3:3 zählen die gewonnenen Sätze. Das bescherte der **ersten Mannschaft** den Sprung in die zweite Runde. Gegen SG Kelkheim II entschied am Ende der Satzvorteil zu Gunsten Bremthals. Sven Berg-haus, Nihad Malikic (2 Siege) und Mohamed Agarmani (1) hatten mit 12:10-Sätzen knapp die Nase vorn und gewannen damit die Partie.

Auch Bremthals **dritte Mannschaft** machte es gegen TuS Hornau VII spannend. Diese Par-

tie endete ebenfalls unentschieden 3:3. Robert Wylenzek, Iman Baffoun und Norbert Kordey reichte jeweils ein Sieg, um mit 12:10 Sätzen in die zweite Pokalrunde einzuziehen.

Bei der **zweiten Mannschaft** war die Sache etwas deutlicher. Thorsten Sokoliss (2), Enejas Hadzikaric (2) und Thomas Alish (1) gewannen gegen den Neuenhainer TTV klar mit 5:1.

Lediglich die **vierte Mannschaft** musste sich knapp geschlagen geben. Alexander Muchin (1), Dong Shang (1) und Reinhold Nebel mussten gegen TSG Eddersheim V eine unglückliche 2:4-Niederlage hinnehmen und schieden damit bereits in der ersten Runde des Pokalwettbewerbs aus. Für alle anderen Teams geht es im Oktober weiter.

SG Bremthal gewinnt im Pokal 2:1 bei der SG Wildsachsen

Im vorgezogenen Spiel der zweiten Kreispokalrunde (beide Teams waren in Runde 1 spielfrei) trat die SG Bremthal beim Nachbarn SG Wildsachsen an. Die SGB bestimmte von Anfang an das Spiel und hatte einige gute Torchancen wie den Lattenkopfball von Titzian Iglesias Weber (8. Minute), einen Schuss aus 16 Metern von Felix Körner (14.), der knapp vorbei ging, oder durch Paul Schmutzler, der sich in der 19. Minute im 16er gut durchsetzte, aber am Torwart der Gastgeber scheiterte. Auch bei der Direktabnahme von Benedikt Bürger in Minute 25 fehlte nicht viel. Die fällige Führung besorgte dann Nils Hinek, der per Distanzschuss zum 0:1 traf (30.). Von den Gastgebern kam in der Offensive wenig, aber mit ihrer ersten richtig gefährlichen Aktion glichen sie zum 1:1 aus (38.). Bremthal antwortete mit zwei Kopfbällen von Iglesias Weber (43.) und Gregor Martin (44.), die der Torwart aber jeweils abwehrte. So ging es mit dem Unentschieden in die Pause.

Auch nach dem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern das gleiche Bild. Bremthal war überlegen, aber der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Robin Diehl aus der Distanz (49.), Paul Schmutzler mit einigen Kopfballschüssen, oder auch Gregor Martin brachten den Ball nicht im Tornetz unter. Entweder gingen

die Abschlüsse vorbei oder der Keeper der Gastgeber reagierte glänzend. Der erlösende Treffer zum 2:1 für Bremthal fiel dann in der 80. Minute. Schmutzler setzte sich auf der rechten Außenbahn gut durch, passte in den Fünf-Meter-Raum und der eingewechselte Jens Köller verwandelte zum Siegtreffer. In den letzten Minuten bemühten sich die Hausherren noch, den Ausgleichstreffer zu erzielen, aber die SGB-Defensive stand sicher. So gewann Bremthal schlussendlich verdient mit 2:1 und zieht in die dritte Pokalrunde ein.

Vor dem Spiel überreichte die Mannschaft der SG Bremthal dem Wildsächser Spieler Patrick Knabe, der sich vor ein paar Wochen im Vorbereitungsspiel in Bremthal schwer verletzt hatte, noch einen Geschenkkorb mit den allerbesten Genesungswünschen.

Es spielten für die SGB: Jason Junkert (Tor), Roman Glimm, Gregor Martin, Benedikt Bürger, Andre Junkert, Robin Diehl, Titzian Iglesias Weber (Jens Köller 73.), Felix Körner, Nils Hinek (Manuel Haas 46.), Paul Schmutzler und Sebastian Starzetz (Felix Frießleben 46.).

Am Sonntag, 6. September, starten beide Teams der SGB in die neue Saison. Um 13 Uhr trifft zunächst die Zweite in der Kreisliga B auf den Gast Creu Höchst. Danach erfolgt die Verabschiedung der Spieler, die zum Ende

der vorigen Saison ihre sportliche Laufbahn beendet haben. Außerdem folgt die offizielle Übergabe des neuen Kunstrasenplatzes gemeinsam mit Bürgermeister Alexander Simon, der symbolisch den ersten Anstoß ausführen wird. Die erste Mannschaft bestreitet um 15.30 Uhr ihre Partie zum Saisonauftakt in der Kreisoberliga Main-Taunus gegen Hochheim.

Dank dem Hygienekonzept, das sich in den Vorbereitungsspielen bewährt hat und auch von den Gastmannschaften gelobt wurde, „ist es nun wieder möglich unsere beliebte ‚Stadionwurst‘ vom Grill anzubieten“, freuen sich die Verantwortlichen von der SG. Der Verkauf erfolgt wie gewohnt in der Grillhütte. Dort wird auch der Getränkeverkauf stattfinden. Es gilt weiterhin die Auflage des Hessischen Fußball-Verbands, dass Besucher beim Einlass, ähnlich wie bei einem Restaurantbesuch, ihre Kontaktdaten angeben (Formulare liegen am Eingang). Um Warteschlangen zu vermeiden, kann das benötigte Formular über einen Link auf der Homepage <https://sg-bremthal.de/> bereits zu Hause ausgedruckt und ausgefüllt werden. Zudem sollen die Zuschauer einen Mund- und Nasen-Schutz mitbringen. Die SG Bremthal freut sich darauf, zum Saisonstart und Platzübergabe möglichst viele Zuschauer am Bremthaler Hang zu begrüßen.



Die Fußballer der SG Bremthal sind aufs Yoga gekommen. Kerstin Huber-Steinhorst (l.) gibt Tipps.

SGB: „Friedliche Krieger“ am Bremthaler Hang

Ein ungewohnter Anblick bot sich in der vergangenen Woche am Bremthaler Hang, der Spielstätte der Fußballer der SG Bremthal: 18 ausgebreitete Yogamatten lagen auf dem Fußballplatz und warteten in der spätsommerlichen Sonne auf ihren Einsatz. Als die Kicker der SG Bremthal dann zur regulären Einheit ihrer Saisonvorbereitung eintrafen, blieben Bälle, Pylonen und Leibchen erstmal unausgepackt: Die Mannschaft um Trainer Felix Hanke hatte sich eine exklusive Yogastunde bei Yoga-Lehrerin Kerstin Huber-Steinhorst vom Yogastudio „In Balance Eppstein“ gebucht: Die Spieler staunten daher nicht schlecht, als viele von ihnen erstmals mit Übungen wie dem „herabschauenden Hund“, der „Windmühle“ oder dem „friedlichen Krieger“ vertraut gemacht wurden. Huber-Steinhorst demonstrierte die Einzelübungen vor der Gruppe und gab dann

individuelle Hilfestellungen für jeden Einzelnen.

Die SG Bremthal schritt damit auf den Pfaden vieler Bundesligisten und der Nationalmannschaft: Als Jürgen Klinsmann 2004 die ersten Yoga-Einheiten ansetzte, waren die Vorbehalte und der Spott noch groß, heute gehört Yoga zum festen Trainingsbetrieb zahlreicher Profisportmannschaft. So hat beispielsweise der SV Darmstadt 98 dem Yoga bereits vor einiger Zeit einen festen Platz im wöchentlichen Trainingskalender eingeräumt.

„Im Yoga spielen wir mit Anspannung und Entspannung, Beweglichkeit und Kraft und unserer Atmung. Das achtsame Wahrnehmen des Körpers und unserer mentalen Welt ist ein wunderbarer Ausgleich zum oft hektischen und stressigen Alltag“, so die Yoga-Lehrerin. Es war daher für die erfahrene Trainerin auch nicht verwunderlich zu beobachten, dass viele Spieler nach dem abschließenden Shavasana, einer meditativen Übung zum Ausklang der Praxis, tiefenentspannt und ausgeglichen waren. „Gerade junge Menschen unterschätzen die stärkende Wirkung tiefer Ruhe und das Gefühl des vollständigen Bei-sich-Seins, gerade in einem so fordernden Mannschaftssport“, so die Bremthalerin abschließend.

Kein Wunder also, dass einige der Bremthaler Jungs das Angebot der Yoga-Trainerin zum Outdoor-Yoga Sonntagvormittags gerne annehmen möchten: „Wir hätten nicht gedacht, dass es so fordernd und gleichzeitig auch so erfüllend sein würde“, so die Mannschaft im Anschluss der außergewöhnlichen Einheit.

TuS: Pokalfight in Kelsterbach endet mit 4:1-Sieg

Am Montagabend mussten die Fußballer vom TuS Niederjosbach (Kreisliga-A) bei Türk Kelsterbach zum Pokalspiel der ersten Runde im Hessenpokal antreten. Die Mannschaft aus Kelsterbach machte sich in den vergangenen Jahren durch einen Durchmarsch von der D- bis zur B-Liga einen Namen und ging hoch ambitioniert in diese Begegnung. Beim TuS hieß es also „Schluss mit Fußballballett“ und im ersten Pflichtspiel den Kampf annehmen. Die Lochberg-Truppe erspielte sich auch schon zu Beginn einige gute Möglichkeiten. Die Kelsterbacher pressten geschickt und waren in ihren Zweikämpfen nicht zimperlich. Dadurch zwangen sie den TuS zu Fehlern, die dann auch in der 15. Minute zum 1:0 für die Gastgeber führten. Die Jungs von Alex Krebs und Sebastiano Boscarino ließen jedoch nicht locker. Die Trainer stellten den gut aufgelegten Thorsten Klein ins Sturmzentrum. Dies brachte nicht nur mehr Gefahr, sondern auch das 1:1 in der 30. Minute. Klein wurde im Strafraum angespielt, setzte sich gegen zwei Verteidiger durch und schob den Ball unhaltbar am Keeper vorbei ins Tor.

Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt und es kam zu einer turbulenten zweiten Hälfte, in deren Verlauf nicht nur zwei Spieler von Kelsterbach, sondern auch Leon Köhler vom TuS des Feldes verwiesen wurden. In Überzahl erzielte Pavel Yordanov per Foulelfmeter in der 78. Minute die Führung. Der TuS hatte nun sehr viele Möglichkeiten, den Deckel drauf zu machen, doch die Gäste scheiterten immer wieder am Torwart oder waren zu unkonzentriert im Abspiel. Erst in der 86. Minute musste Matze Bernert ein Zuspiel von Marian Ungureau nur noch zum 3:1 über die Linie schieben. Mit dem Schlusspfiff erzielte Marian Ungureau per Foulelfmeter den 4:1-Endstand.

Das Positive neben dem Erfolg und dem Erreichen der zweiten Pokalrunde, war die Einstellung des Teams und die Bereitschaft, den Kampf anzunehmen und körperlich dagegen zu halten. In der nächsten Pokalrunde trifft der TuS in Eschborn auf die Freunde des FSC.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

MTK: Claudia Kuhn ist neue Ehrenamtsbeauftragte

Claudia Kuhn ist neue Ehrenamtsbeauftragte des Main-Taunus-Kreises. Laut Landrat Michael Cyriax ist sie Ansprechpartnerin für Vereine und für ehrenamtlich engagierte Einzelpersonen. Ihr Vorgänger Pasquale Fiore wechselt zur Gemeindeverwaltung Kriftel.

Die Kelkheimerin und studierte Juristin hat mehrere Jahre in Frankreich gelebt, wo sie unter anderem in der Stadtverwaltung der Kelkheimer Partnerstadt St. Fons und in einer Anwaltskanzlei in Marseille arbeitete. Seit 2018 arbeitete sie im Sozialamt des Main-Taunus-Kreises. Ehrenamtlich ist die dreifache Mutter Vorsitzende des Volksbildungswerkes Ruppertshain, außerdem aktiv beim Malteser Hilfsdienst. Sie leitete eine Krabbelgruppe der katholischen Pfarrgemeinde Ruppertshain und organisiert einen Kleiderbasar zugunsten des Fördervereins der Rossert-Schule. „Sie weiß aus eigener



Claudia Kuhn ist die neue Ehrenamtsbeauftragte. Auf dem Foto zeigt sie den Ehrenamtspreis des Main-Taunus-Kreises. Foto: MTK-Pressestelle

Kreis ist einer von drei hessischen Landkreisen, der eine Position des Ehrenamtsbeauftragten geschaffen hat. Vorgänger Fiore habe in dieser neu geschaffenen Funktion, Pionierarbeit geleistet, lobte Cyriax.

Erreichbar ist Kuhn telefonisch unter der Nummer (061 92) 201-1516 und per E-Mail unter claudia.kuhn@mtk.org. Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, findet Informationen auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises www.mtk.org (Suchbegriff: „Ehrenamt“).

Einbruch in Tankstelle

Am frühen Samstagmorgen gegen 3.20 Uhr, wurde in der Tankstelle im Valterweg in Bremthal eingebrochen. Unbekannte Täter brachen die Eingangstür gewaltsam auf und gelangten in den Innenraum. Dort entwendeten die Täter mehrere Zigarettenpackungen. Anschließend flüchteten sie in Richtung Wiesbadener Straße.

Hinweise zu dem Einbruch nimmt die Kriminalpolizei in Hofheim unter der Rufnummer (061 92) 2079-0 entgegen.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das DRK Eppstein berät Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 3903 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen beispielsweise für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können die Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Unvergessen – 15 Jahre

Wolfgang Michaut

* 09.08.1937 † 31.08.2005

Wolfgang, wir vergessen dich nicht –
vom Jonng uss Kölle

Köln, im August 2020

Nach einem erfüllten Leben entschlief
mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater und Opa

Lothar Adler

* 10.01.1932 † 27.08.2020

In unseren Herzen lebt er weiter.



In liebevoller Erinnerung
Annelies Adler
Sylvia & Dieter Adler mit Fabian
Klaus Adler & Jutta Büchner
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im kleinen Kreis statt.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Mit einer Familienanzeige in der EZ
erreichen Sie viele Freunde und Bekannte

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de



**Lesen,
was los ist**

Haben Sie schon daran
gedacht, den Jahres-
beitrag (20 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 6

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Gutschein

... für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie
in Eppstein !

Engel & Völkers Kelkheim
Höchster Str. 1, Tel. 06195-67 75 30
Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS®

Dipl.-Ing. Jürgen Kauss
Tel. 06198/574209



Wir beraten Sie gerne
in **allen** Immobilien-Fragen!

Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | www.immobiliien-profiler.de

kauss@immobilien-profiler.de



HOFHEIM/TS.

Stadtteil Diedenbergen:

Freist. 1-Fam.Hs. mit ELW auf 540 m² Areal, Wfl. 180 m², Bj. 1983, sensationell sonnige und ruhige Wohnlage, viele bauliche Optionen. EVK 241,8 kWh/(m²a), Kl. G, Heizöl. Leereräumt und freigestellt, kann kurzfristig übernommen werden. Nur € 685.000,-.

ralf weber
Immobilien

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-**

arbeiten: Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

**Neu renovierte 3-Zi.
Souterrain-Whg.,**

77 qm in Epp.-Bremthal ab 1.10.20
zu vermieten. KM 660 €+NK+3 MM
Kt. Interessenten melden sich bitte
unter **Chiffre 1/36/2020** beim Verlag.

Für diverse Objekte in Epp-
stein **suchen wir ab dem**
01.09.2020 zuverlässige,
deutschsprachige, flexible

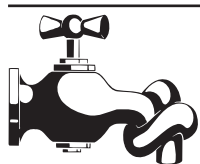
Reinigungskräfte
(m/w/d)

Arbeitszeit: Mo. – Fr.
ab 16.00Uhr, nach Absprache



gepe
Gebäudedienste
Peterhoff GmbH

zentrale@gepe-peterhoff.de
Tel. ab 9 Uhr: 02421/ 8409-74



THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst

HAUSMEISTER & GARTEN

Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**

Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

• **Baumpflegearbeiten** • **Baumfällarbeiten**

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

**Renovierungsteam
hat Termine frei!**

Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen • **Tresore**
Wintergärten • **Fenster** • **Türen**
Briefkästen • **Stempel** • **Gravuren**
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

Digitalisierung

Videos, Super 8, Bilder,
Dias auf USB-Stick/DVD
ab 200 Dias je € **-20**
pro Auftrag zzgl. € 11,90/USB + Versand

**Bewerbungs- &
Passbilder**

sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

Öffnungszeiten:

Mo/Do/Fr 10 - 13 Uhr
und 14 - 17 Uhr
Di 10 - 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 03.09.2020

Master Cheng aus Pohjanjoki

Freitag und Sonntag 18.00 Uhr
Montag 20.30 Uhr

Auf der Couch in Tunis

Samstag 18.00 Uhr
Mittwoch 20.30 Uhr

Tenet

Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr
(Montag 20.00 Uhr in OV)

Max und die wilde 7

Samstag und Sonntag 16.00 Uhr

Für Sama

Dienstag 20.30 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gartengestaltung
Gartenpflege

- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Gerüstbau Hünninger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

thomas DECKER gartenbau MEISTERBETRIEB
eppstein 06198 - 57 58 57

Wir beraten, bauen, pflanzen und pflegen.
Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
www.decker-gartenbau.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen • Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de

Praxis für Fußpflege
Susanne Müller
fachärztlich geprüft
www.susis-fusspflege.de
Eppstein-Bremthal • Neugasse 5
Tel. 061 98 - 59 54 63
0171 - 205 08 92
Termine nach Vereinbarung

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann
für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten
Tel. (061 92) 200 43 62
Mobil (0160) 90 20 33 26

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 • 65817 Eppstein-Bremthal • (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinbau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 • Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Brennholz von Forst Garten- u. Landschaftsbau
1 gesetzter RM, Buche ca. 20 – 25 cm o. ca. 25 – 33 cm á 130,- € Restfeuchte +/- 20 %, Lieferung auf Anfrage unter: mail@galabau-forst.de

ZUM BIERKIESER
Das fränkische Restaurant für Niederrhausen und Eppstein!

Das Team vom „Bierkieser“ verwöhnt Sie gerne mit freundlichem Service, hochwertigem Essen und fränkischem Bier.

MONATSBIER SEPTEMBER:
Held Landbier
helles, aromatisches Bier der Brauerei Held, Oberailsfeld
dazu **Schäufele** mit Klößen und Sauerkraut

Die Liste **Biere des Monats** finden Sie auf unserer Website zumbierkieser.de

Öffnungszeiten: (Mi. Ruhetag)
Mo – Sa 17.30 – 21.00 Uhr
So 11.30 – 14.30 und 17.30 – 21.00 Uhr

Niederrhausen • Idsteiner Str. 6
Tel. 061 27 / 700 40 79

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge
Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de